

# Oberkasseler Zeitung

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

Nr. 32

Oktober 2018



## 90 Jahre



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

kfd

Lebensschaffend  
glauben und leben



**HUSCH & PRASS**  
RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

**HPP**

Königswinterer Str. 704 • 53227 Bonn

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

🌐 [www.hpp-rechtsanwaelte.de](http://www.hpp-rechtsanwaelte.de)

*Gaststätte / Oberkasseler Hof*



**Schlachtfest**  
vom  
**6. November**  
bis  
**9. Dezember**

Fam. Platz  
Königswinterer Straße 613  
53227 Bonn-Oberkassel

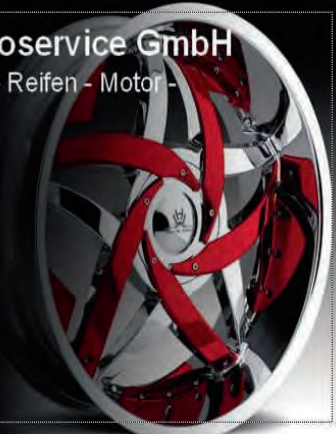
☎ 0228 / 441398  
2 Bundeskegelbahnen

**R.A.S Reifen & Autoservice GmbH**  
- Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -

**Julio Prieto**  
Geschäftsführer

Tel.: 0228 / 44 19 02  
Fax: 0228 / 44 26 44  
Email: [ras@ras-kfz.de](mailto:ras@ras-kfz.de)

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn



**Praxis für Osteopathie**  
Heilende Hände

**Jan Düspohl**  
Heilpraktiker, Osteopath

Königswinterer Straße 670  
53227 Bonn/Oberkassel

02223/2909489

[Jan\\_Duespohl@gmx.de](mailto:Jan_Duespohl@gmx.de)  
[www.osteopathie-bonn-oberkassel.de](http://www.osteopathie-bonn-oberkassel.de)



[www.boennsche-imbiss.de](http://www.boennsche-imbiss.de)

seit 10 Jahren

**Bönnsche Imbiss**  
Das Original

Bonn's  
Currywurst Nr. 1

Montag bis Freitag 11.00 – 20.00 Uhr  
Bonn-Oberkassel · gegenüber dem Kalkuhl-Gymnasium

Inh. Jan Frommeyer · Hosterbacher Straße 42 · 53227 Bonn



**K** Sülzen  
Kranverleih

Wir heben Lasten bis 5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12  
[www.sulzen-kranverleih.de](http://www.sulzen-kranverleih.de)



**Michaelas**  
Friseurteam

Jakobstr.52  
53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 0228-441524

Öffnungszeiten:  
Dienstags bis Freitags von 08:00 – 18:00  
Nach Terminabsprache  
Samstags von 07:30 – 13:00

**herzklopfen**  
MODE, SCHUHE & ACCESSOIRES  
ZUM VERLIEBEN

**HIMMLISCHE MODE –**  
NET NUR FÖR ENGELSCHES...

Inhaberin: Petra Schönen  
Königswinterer Str. 669 · 53227 Bonn  
Tel. 0228 54882818 · [www.herzklopfen-bonn.de](http://www.herzklopfen-bonn.de)  
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr



|       |                                                               |
|-------|---------------------------------------------------------------|
| 4     | Grußwort des VdO Vorsitzenden Rolf Sülzen                     |
| 4     | Grußwort des Beueler Bezirksbürgermeisters Guido Déus         |
| 5     | 90 Jahre VdO                                                  |
| 7     | VdO auf dem Weg zum Mars                                      |
| 8     | Vereinsmeile anlässlich 90 Jahre VdO                          |
| 9     | Veranstaltungen des VdO                                       |
| 10    | Vereine im VdO                                                |
| 11    | J-M-J Junggesellen Schützenbruderschaft Oberkassel 1794 e. V. |
| 12,22 | Heimatverein Oberkassel e. V.                                 |
| 13    | Bonn Sonata e. V.                                             |
| 14    | Beueler Judoclub e. V.                                        |
| 16    | Katholische Frauengemeinschaft – Elferrat                     |
| 17    | AGORa e. V.                                                   |
| 18    | Castel Chor Oberkassel 1977 e. V.                             |
| 19    | Circusschule Corelli e. V.                                    |
| 20    | DRK Begegnungsstätte Oberkassel                               |
| 20    | DRK "Gruppe Blutspende"                                       |
| 21    | Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25                        |
| 23    | Damenkomitee Nixen vom Märchensee 1946 e. V.                  |
| 24    | KG Kaasseler Jonge e. V.                                      |
| 26    | Power Pänz 2001 e. V.                                         |
| 27    | Oberkasseler Fußballverein 1910 e. V.                         |
| 28    | Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e. V.                          |
| 29    | Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e. V.                             |
| 30    | Oberkasseler Elterninitiative Taubenschlag                    |
| 31    | TuS Oberkassel 1896 e. V.                                     |

# Grußwort des VdO-Vorsitzenden



Ich darf nun schon seit zehn Jahren den VdO mit seinen Vereinen als 1. Vorsitzender

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Oberkassel, wer hätte bei der Gründung des VdO am 9. Februar 1928 daran gedacht, dass dieser Verband einmal so ein wichtiges Bindeglied zwischen Vereinen, Politik und sonstigen Einrichtungen wird.

vertreten und ich bin nach wie vor davon begeistert, was man alles durch so ein Amt für das allgemeine Vereinsleben von Oberkassel erreichen kann. Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen um mich bei meinem VdO-Vorstand zu bedanken, der mir viel Arbeit abnimmt und sehr viel Hintergrundarbeit für das Vereinsleben unseres Ortes leistet. Nach wie vor ist die Mitgliedschaft und das mit machen in einem Verein die beste Möglichkeit Freunde zu gewinnen und am sozialen Leben Teil zu nehmen. Unsere Vereine sind offen für alle Menschen die sich interessieren egal wie alt, egal was man für

einen Status hat und egal wo sie her kommen. Verein steht für Vereinigung und Zusammenhalt, abschalten vom Alltagsstress und seine Freizeit sinnvoll und mit Spaß zu nutzen.

Mein Aufruf an Sie! Machen Sie mit bei unseren Vereinen. Entweder als Mitglied oder als Besucher der vielen Veranstaltungen in unserem Oberkassel.

Rolf Sülzen  
Vorsitzender im VdO

# Grußwort des Bezirksbürgermeisters



dem Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel e. V. meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Der VdO Bonn-Oberkassel – einst am 09.02.1928 gegründet – kann in diesem Jahr auf 90 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit Rückschau halten. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der verschiedenen Ortsvereine un-

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Mitglieder des Verbandes der Ortsvereine Bonn-Oberkassel, zum 90-jährigen Vereinsjubiläum möchte ich als Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Beuel

tereinander zu koordinieren und deren Interessen nach außen zu vertreten. Hierzu zählen mittlerweile stolze 32 Oberkasseler Vereine! Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist der Verband eine wesentliche Säule unserer Gesellschaft im rechtsrheinischen Stadtbezirk. Er fördert die Gemeinschaft von Jung und Alt und unterstützt dabei auch die örtlichen Musik-, Kultur und Sportveranstaltungen. So bezieht der VdO auch die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Rahmen der jährlichen Senioren-Weihnachtsfeiern in das Ortsgeschehen mit ein. In gleicher Weise sorgt er aber auch für den Erhalt und die Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen, wie beispielsweise die Maifeierlichkeiten der Oberkasseler Schützen. Besonders hervorheben möchte ich dabei auch das Oberkasseler Maikäferfest, das neben unserem bekannten Beueler Bür-

gerfest mittlerweile fest etabliert ist und nun ein beliebter Publikumsmagnet auf der Sonnenseite von Beuel ist. Als beständiger und verlässlicher Partner – nicht nur für das Oberkasseler Vereinsleben – vertritt der VdO auch die Interessen aller Mitglieder bei den Mandatsträgern und der Stadtverwaltung.

Für sein unermüdliches Engagement möchte ich somit an dieser Stelle ganz herzlich „Danke“ sagen und wünsche weiterhin gutes Gelingen für die kommenden 90 Jahre!

Guido Déus, MdL  
Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirks Beuel

**HWS - Neuland**  
AUSBAU - UMBAU - BÄDERBAU

Thomas Neuland  
Hosterbacher Str. 64  
53227 Bonn

Tel: 0172 - 245 51 44  
Fax: 0228 - 180 340 55  
info@hws-neuland.de

Fliesenverlegung,  
Fliesen- & Silikonreparaturen,  
komplette Badsanierung aus einer Hand,  
Renovierung, Bodenbeläge, Trockenbau,  
Montage- & Reparaturservice,  
Pflasterarbeiten, Abriss,  
Haushaltsauflösungen, etc...

Ihr textiler  
**Einrichter**

GIB DIR STOFF.

Jan Krüger  
Lisa Krüger

• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

**KRÜGER**  
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 68a  
53227 Bonn  
02 28 - 44 38 93

Köster Str. 139  
53840 Thondorf  
0 22 41 - 75 77 1

www.KruegerRaum.de

**KRONEN-APOTHEKE**

Apotheker Klaus Ruff | Königswinterer Straße 622  
53227 Bonn-Oberkassel

Ihre sorgfältige Beratung  
und persönliche Betreuung  
haben wir uns  
zur Aufgabe gemacht!

Sie erreichen uns unter:  
Telefon 0228 | 44 35 43  
Telefax 0228 | 9 44 01 82

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do. & Fr. 8.00 - 18.30 Uhr | durchgehend  
Mi. & Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

5 Geh-Minuten von Ihnen entfernt.

LIEFERSERVICE | ENGLISH SPOKEN

www.kronen-apotheke-bonn.de  
info@kronen-apotheke-bonn.de

# 90 Jahre VdO Oberkassel

## Eine wechselvolle Geschichte



Der VdO gründete sich im Jahr 1928. Erinnern wir uns kurz zurück wie es damals, vor 90 Jahren in Oberkassel zuging: In den Steinbrüchen wurde Basalt abgebaut und am Märchensee führte man Theateraufführungen durch. Ebenfalls beschloss man ein Schwimmbad für Oberkassel zu bauen. Es war ein Donnerstag, der 09.02.1928 als sich die Vorsitzenden von etwa 16 Ortsvereinen im Gasthaus von Heinrich Hei (heute Weinhaus Buchner) trafen. Das genaue Protokoll des Abends ist leider nicht bekannt, aber wir kennen einige Fakten. Eingeladen zu dem Treffen hatte Wilhelm Dietzler, Vorsitzender des Kameradschaftlichen Vereins Oberkassel von 1871.

Folgende Vereine waren anwesend:

Männergesangsverein Cäcilia, Quartettverein, St. Hubertus Schützengesellschaft, Klein-Kaliber-Schützenverein, der Katholische und der Evangelische Kirchenchor, Arbeiterverein und der Eisenbahn Verein. Aber auch schon der Turn- u. Sportverein, der Fußballverein, die Junggesellen Schützenbruderschaft, die Freiwillige Feuerwehr und der Wassersportverein.

Nach der Gründungsversammlung wurde auch schnell die erste Satzung des Verbandes aufgesetzt. Diese Satzung deckt sich inhaltlich weitgehend mit der heutigen Geschäftsordnung. Die Wortwahl war dabei natürlich der damaligen Ausspruchsweise angepasst. In Paragraph 5 sehen wir aber einen Unterschied der den früheren VdO noch ganz entscheidend prägte. Dort heißt es: „Den Vorsitz übernehmen mit jährlicher Abwechslung, und mit dem ältesten Verein beginnend, die betreffenden Vereinsvorsitzenden“.

Der VdO entwickelte sich Anfang der 30er Jahre gut, so dass weitere Vereine dem Verband beitraten. Mit Beginn der Nationalsozialistischen Herrschaft folgte aber auch schnell der Versuche den VdO als Instrument zu benutzen. Deutlich wird dies in einem Schreiben der NSDAP Ortsgruppe Oberkassel an den Verband der Ortsvereine im Oktober 1933, welches dem Heimatverein vorliegt.

Am 28.03.1935 ging der Verband der Ortsvereine im Verein Ortstreuer Oberkasseler Bürger auf. Eine neue Satzung erhielt der Verband ebenfalls. Diese enthielt zwar noch viele Punkte der ersten Satzung von 1928, hinzugekommen waren aber ausdrücklich die Punkte: „Förderung des Fremdenverkehrs, des Vogelschutzes, des Blumenschmuckes und der Förderung des Karnevals“. Für die nächsten Jahre finden sich in den Archi-

ven keine Aufzeichnungen mehr über das Verbandsleben. Man kann mit großer Sicherheit aber davon ausgehen, dass das Verbandsleben während der Kriegszeit ruhte und erst 1948 wieder aufgenommen wurde. Am 11. März 1948 wurde eine Versammlung im Restaurant Rheinischer Hof abgehalten um das aufleben lassen des Verbands der Ortsvereine zu beschließen. Anwesend waren, der Quartettverein, der Männergesangsverein Cäcilia (auf Drängen dieser beiden Vereine wurde die Versammlung einberufen), die Junggesellen-Schützenbruderschaft, der Wassersportverein, der Fußballverein, der Turn und Sportverein, die freiwillige Feuerwehr und die Mandolinenvereinigung. Man gab sich erneut die Satzung von 1928 und so übernahm Satzungsgemäß wieder der Vorsitzende des ältesten Ortsvereines (der Junggesellen Schützenbruderschaft) Willi Marner den Vorsitz.

Ende der 40er und Anfang der 50er Jahre entwickelte sich der Verband wieder sehr gut und bewies auf vielen Versammlungen seine Federführung vor allem bei der Organisation der Feierlichkeiten rund um die Oberkasseler Kirmes. Auch ein großes Sommerfest im Jahr 1951 wurde vom Verband maßgeblich mit organisiert.

Warum am 27.01.1953 die Geschäftsführung des Verbandes der Ortsvereine an den Verkehrs- und Verschönerungsverein übertragen wurde, entzieht sich unserer heutigen Kenntnis. Zwar erschienen in den nächsten Jahren immer mal wieder Schreiben im Namen des Verbandes, diese waren aber eindeutig vom Verschönerungsverein verfasst worden. Wir können also davon ausgehen, dass das eigentliche Verbandsleben ab 1953 weitestgehend ruhte.

Am 15.12.1958 wurde der Verband dann wieder aus seinem Dornröschenschlaf geweckt. Wieder scheinen es der Männer-Gesangsvereine Cäcilia und der Quartettverein gewesen zu sein die hier auf neuerliche Verbandsaktivität drängten. Erneut genehmigte sich der Verband die Satzung von 1928. Verbandsvorsitzender wurde Albert Schwieckert. Die Oberkasseler Zeitung berichtete ausgiebig über dieses Ereignis.

Ab dem Jahr 1959 übernahm der Verband der Ortsvereine nun regelmäßig die Gestaltung des Volkstrauertages. Auch die Instandhaltung und die Erweiterung des Ehrenmals um die Gefallenen des NS- Regimes war dem neu gegründeten Verband ein wichtiges Anliegen. So wurde Anfang der 60er Jahre die Werbetrommel zu Spendenaufrufen gerührt.

Das Thema befasste den Verband noch mehrere Jahre. Letztlich wurde eine Neugestaltung des Ehrenmals und eine weitestgehende Restaurierung erreicht. Wie wir heute wissen, ist allerdings die Erweiterung des Ehrenmals um die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges auch damals schon an den hohen finanziellen Hürden gescheitert.

Auch die Gestaltung der Weihnachtsfeier für die Oberkasseler Senioren hat in dieser Zeit seinen Anfang. Allerdings wurde die Feier in den 70er Jahren von der Stadt Bonn als Träger durchgeführt und ein finanzieller Beitrag mit eingebracht. Der VdO und dessen Vereine war lediglich Ausrichter dieser Veranstaltung.

Im April 1965 gab Adolf Schwickert den Vorsitz des Verbandes ab. Nun übernahm erstmals ein Oberkasseler die Leitung des Verbandes der diesen über drei Jahrzehnte prägen sollte, Jupp Gassen. Ein Novum war damals, dass mit Jupp Gassen erstmalig ein Vorsitzender den Verband führte, der nicht selber Vorsitzender eines Mitgliedsvereins war. Hierfür musste zunächst eine Satzungsänderung durchgeführt werden. Eine Regelung die bis zum heutigen Tag bestand hat. Der Verband bestand mittlerweile aus 17 Vereinen.

Ab dieser Zeit begann der VdO eigene Großveranstaltungen zu organisieren. So führte man im September 1965 an drei Tagen den Tag der guten Tat durch zur Unterstützung der Oberkasseler Altenhilfe. 1966 wurde im Rahmen des Verbandes eine Oberkasseler Karnevalsgesellschaft gegründet. Diese, so war man sich damals sicher, könne nur lebensfähig bleiben, so lang sie dem Verband untergeordnet sei und so zur allgemeinen Heimatpflege beitrage. Eine Selbständigkeit der KG wurde also damals noch kategorisch ausgeschlossen. Zwei Jahre später wurde die KG selbstständig und ist es heute noch.

1968 zum 40-jährigen Jubiläum des Verbandes hielt man wieder eine große Ortsveranstaltung ab. Dieses Mal unter dem Motto „Tag der Jugend“. Hierzu waren auch Vereine aus Luxemburg und den Niederlanden der Einladung des Verbandes gefolgt. Bis 1969 war die Anzahl der Mitgliedsvereine auf 20 angestiegen. Zum 1. August 1969 griff die Gebietsreform, die Oberkassel nun Kommunalpolitisch der Stadt Bonn zuordnete. Für den Verband bedeutete diese Umstellung einen großen Einschnitt. Letztendlich verlor man mit dem Oberkasseler Rathaus auch sämtliche kommunalen Ansprechpartner. Das bisherige innige

Verhältnis zwischen Oberkasseler Kommunalverwaltung und Oberkasseler Vereinsleben war von heute auf morgen unwiederbringlich zerschnitten.

Ab Anfang der 70er Jahre wurde der Ruf nach einer Mehrzweckhalle für Oberkassel größer. Diesem Vorhaben widmete sich Jupp Gassen und der Verband nun immer intensiver. Da Gassen Anfang der 70er Jahre den Vorsitz der örtlichen SPD übernommen hatte, bemerkte man bereits früh einen gewissen Widerstand der Vereine eine solche Verknüpfung von Politik und Verbandsamt zu akzeptieren. 1973 gab Gassen dann sein Amt als Verbandsvorsitzender ab und der langjährige Geschäftsführer Walter Hoss übernahm die Leitung.

Am Rande bemerkt: die allseits bekannte Herausgeberin der Oberkasseler Zeitung, Gertrud Dickchen übernahm ab diesem Jahr den Posten des Geschäfts- und Schriftführers.

Aus den Protokollen Anfang der 70er Jahre lässt sich ablesen, dass die Verwaltung der Stadt Bonn verwundert war, wie aktiv das Oberkasseler Vereinsleben und insbesondere der Verband der Ortsvereine war. Scheinbar hatte man nicht damit gerechnet was man sich da mit der Gebietsreform eingehandelt hatte. So wurde der Verband nicht Müde in seinen Bestrebungen die Stadt Bonn zu drängen nun endlich die Mehrzweckhalle unterhalb der vorhandenen Sporthalle fertigzustellen. 1975 war es dann soweit, die Rheinhalle konnte endlich genutzt werden. Auf der Jahreshauptversammlung 1975 beschloss der Verband die Bestückung der Rheinhalle mit Besteck und Geschirr in Eigenregie durchzuführen. Ein Beschluss der bis heute gilt. 1976 konnte eine Vereinbarung zwischen der Oberkasseler Brauerei und dem Sportamt der Stadt Bonn erwirkt werden. So stellte die Brauerei große Teile der Thekeneinrichtung und der Kühlanlage kostenfrei zu Verfügung. Dafür hatte sie ein exklusives Lieferrecht. Auch hier hatte der VdO eine koordinierende Rolle übernommen.

Ebenfalls in diesem Jahr führte der Verband wieder eine größere Veranstaltung durch.

Zur Unterstützung des neuen evangelischen Altenheimes in der Theresienau wurde ein zweitägiges Programm unter dem Namen „Tag der guten Tat“ durchgeführt.

Ende der 70er Jahre übernahm Jupp Gassen wieder die Leitung des VdO.

Das 50-jährige Jubiläum des VdO wurde erst am 17. und 18. März 1979 mit einem Bunten Abend und einem Musikalischen Frühschoppen in der Rheinhalle gefeiert. Unter den vielen Gratulanten fand sich auch der Nordrhein Westfälische Minister für Ernährung Landwirtschaft und Forst Dieter Deneker. Gassen

war mittlerweile weit über die Oberkasseler Ortsgrenzen bekannt geworden. Im Oktober 1980 gab Gassen zum zweiten mal den Vorsitz ab, dieses mal wegen gesundheitlicher Probleme. Nach kurzer kommissarischer Leitung durch Gertrud Dickchen und Fritz Köpke übernahm nun Heinz Jürgensen für drei Jahre die Leitung des VdO.

Die 80er Jahre waren beim VdO geprägt durch die jährlichen Sommerfeste. Diese fanden meistens über ein gesamtes Wochenende im Juni oder Juli im Bürgerpark statt. Auch das Mai Ansingens wurden vom Verband organisiert.

1985, bereits unter dem Vorsitz von Peter Bock, wagte der VdO erstmals die Oberkasseler Zeitung in Eigenregie wieder aufzulegen. Sie war sehr Lokal und vor allem auf das Vereinsleben fixiert. Die Zeitung erschien in einem 14-tägigem Rhythmus, dies sprengte aber wohl die Leistungsfähigkeit des ehrenamtlichen Teams und so wurde sie leider bereits nach sechs Monaten wieder eingestellt. Ab 1988 erschien die Oberkasseler Zeitung dann nochmal einige Monate beim Verlag Uelpenich, ehe sie ab 1991 wieder in ehrenamtlicher Arbeit vom Verband der Ortsvereine heraus gebracht wurde und dies bis heute wird. 1988 gab Peter Bock das Amt des 1. Vorsitzenden erneut ab an Jupp Gassen. Das 60-jährige Jubiläum des Verbandes wurde 1988 im Rahmen der Übernahme des neuen Rensportplatzes in Oberkassel gefeiert. Anfang der 90er Jahre hatte der Verband 29 Mitgliedsvereine. Die regelmäßige Herausgabe der Oberkasseler Zeitung die in den ersten Jahren noch 2x pro Jahr erschien, ermöglicht uns heute einen detaillierten Einblick in das Oberkasseler Vereinsleben. 1993 feierte der Verband erstmals ein Jubiläum im Hause des Tambourcorps. 65 Jahre VdO nahm der damalige Bezirksvorsteher Hans Lennarz zum Anlass dem Oberkasseler Verband eine Beueler Fahne zu überreichen. 24 Jahre nach der Gebietsreform war wohl die Zeit reif hierfür.

1994 stieg die Zahl der Mitgliedsvereine erstmalig auf 32. Ende 1995, kurz nach seinem 70ten Geburtstag, gab Jupp Gassen endgültig den Vorsitz des Verbandes an Gertrud Lennartz ab.

Damit ging eine Ära zu Ende, insgesamt 17 Jahre hatte Gassen in den Jahren zwischen 1965 und 1994 den VdO geleitet.

Zu einem großen Problem in den 90er Jahre entwickelte sich der Zustand der Rheinhalle. Dies ging soweit, dass der VdO 1997 selber die Renovierung von einigen Bereichen der Halle durchführte. Auch damals war die Bonner Stadtkasse schon nicht mehr in bester Verfassung. Ende 1998 investierte der Verband im hohen Maße in die technischen Anlagen

der Rheinhalle. Das Vereinstreiben war so aktiv, dass die Vorsitzende in dieser Zeit sogar einmal öffentlich anprangerte dass es zu viele Veranstaltungen in Oberkassel gäbe.

Im Jahr 2001 gab es erstmals Überlegungen den Verband in einen eingetragenen Verein umzuwandeln. Dies zielte vor allem darauf die Spendenbereitschaft zu erhöhen. Allerdings lehnte das Finanzamt den Antrag auf Gemeinnützigkeit 2002 ab.

Im Januar 2001 verstarb Jupp Gassen. Ihm zu Ehren wurde 2003 die Rheinhalle in Jupp-Gassen-Hallen umbenannt. Dies sollte seine wichtige Rolle bei der Errichtung der Halle dauerhaft in Erinnerung halten.

Im Oktober 2004 übernahm Dieter Wittmann die Vorstandsleitung von Gertrud Lennartz. Unter seiner Leitung konzentrierte sich der Verband auf sein Kerngeschäft, die konfliktfreie Termingestaltung der Verbandsvereine und die Unterstützung der Vereine bei sonstigen Problemen. So fällt in seine Amtszeit z. B. die Gründung des Fördervereins für das katholische Pfarrheim, oder die ersten Versuche aller Karnevalsvereine einen gemeinsamen Karnevalsauftakt zu gestalten. 2007 legte Wittmann seinen Posten nieder. Nachdem der Vorsitz des Verbandes ein Jahr nicht besetzt war, übernahm Rolf Sülzen den Vorsitz im Jahr 2008.

In diesem Jahr feierte der Verband sein 80-jähriges Bestehen mit einem Festkommers im evangelischen Pfarrheim.

2009 entstand die Homepage des VdO. Unter [www.vdo-oberkassel.de](http://www.vdo-oberkassel.de) kann nun jeder das aktuelle Treiben des VdO verfolgen. Hier ist u. a. der aktuelle Veranstaltungskalender unserer Vereine hinterlegt, die Vereine mit Ihren Ansprechpartnern aufgelistet und hier sind auch alle Oberkasseler Zeitungen ab 1987 hinterlegt.

Seit 2010 gibt es auch wieder das Frühjahrstreffen der Vereine. Die Seniorenweihnachtsfeier am 2. Adventsonntag ist nach wie vor eine beliebte Veranstaltung des VdO. Hierzu kommen etwa 200 Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren und genießen bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee das Programm, welches meist von den Vereinen gestaltet wird.

Nachdem 2013 die Schaukästen am Ehrenmal erneuert wurden, soll nun das Ehrenmal selber erweitert bzw. vervollständigt werden. Der Heimatverein gab diesen Gedankenanstoß und zusammen soll nun dieses Projekt verfolgt und durchgeführt werden.

Heute hat der Verband 32 Mitgliedsvereine. In denen ca. 6.000 Mitglieder organisiert sind.

*Sebastian Freistedt und Rolf Sülzen*

# VdO auf dem Weg zum Mars

Im Oktober des vergangenen Jahres wurde ich auf eine Internetseite der amerikanischen Weltraumbehörde NASA aufmerksam, die berichtete, daß am 05.05.2018 eine Sonde auf den Mars starten soll. An Bord der Sonde mit dem Namen "In-Sight" (siehe Animation), die auf dem Mars verbleibt, sind Meßinstrumente und Werkzeuge angebracht, die der Erforschung frühester Entwicklungsprozesse vom Mars dienen.



An der Mission ist auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beteiligt, das auch hier in Oberkassel neben dem Kalkuhl Gymnasium mit einer Dienststelle vertreten ist. Das DLR zeichnet verantwortlich für eine Wärmeleitsonde. Dabei handelt es sich um ein Instrument, das mit Hilfe einer Ramme bis zu fünf Meter tief in den Marsboden getrieben werden soll, tiefer als jeder andere bisherige Vorstoß ins "Marsinnere". Mit seiner Hilfe lässt sich dann der Wärmestrom aus dem Innern des Planeten messen, der zusammen mit dem Wärmeleitvermögen des Bodens Auskunft über den heutigen Zustand des Marsinneren und dessen Entwicklung in der Vergangenheit liefern soll. Eine weitere Punkt dieser Meldung der NASA erweckte dann mein Interesse. Sie bot an, daß

man seinen Namen und Vornamen auf einem Mikrochip speichern kann, der an Bord dieser Sonde mit auf den Mars fliegt. Hierzu war es notwendig, diese Daten bis zum 01.11.2017 an die NASA zu senden. Die Idee, anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums in 2018 mal etwas außergewöhnliches zu machen, setzte sich in mir fest. Also schickte ich die Daten:

Vorname: VDO  
Nachname: Oberkassel

an die NASA und behielt dies bis zum 01.11.2017 für mich, damit andere nicht auch auf diese Idee kommen. Dann wäre es nichts Außergewöhnliches gewesen. Meine Befürchtung war, daß man VDO als Vornamen nicht akzeptieren würde (kommt ja auch nicht gerade häufig vor). Aber das hätte ich damit erklärt, daß man z.B. im slawischen Sprachbereich, hauptsächlich in Slowenien, Worte mit "V" schreibt, die aber als "U" ausgesprochen werden, z. B. den slowenischen Volksmusikanten Slavko Avsenik, der Slauko Ause-nik ausgesprochen wird, oder die Gebrüder Prevz (ausgesprochen Preuz), erfolgreiche Skispringer aus Slowenien.

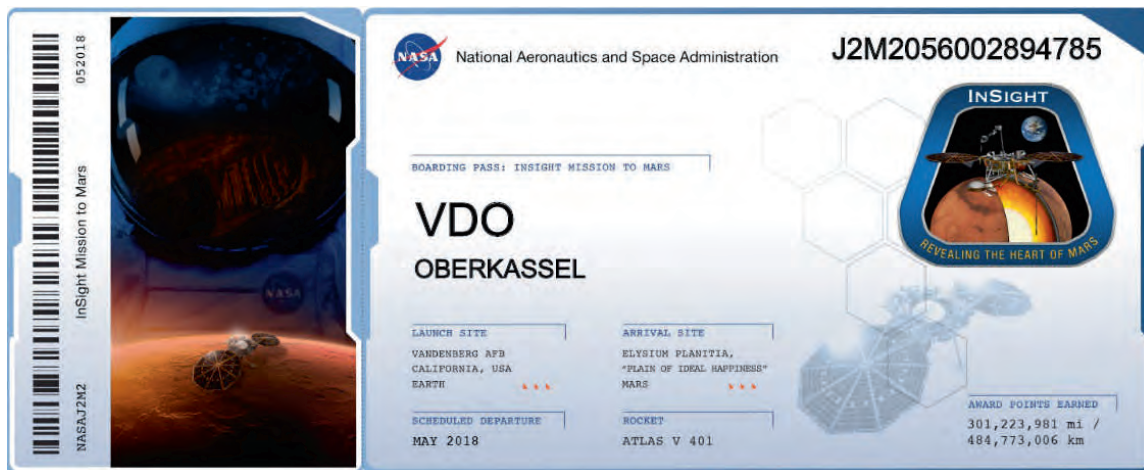
Also wäre aus unserem VDO Oberkassel ein  
Vorname: UDO  
Nachname: Oberkassel  
geworden.

Dann hätten wir uns eingereicht in die berühmten Udo's: Udo Jürgens, Udo Lindenberg oder Udo Lattek als Udo Oberkassel. Aber ich hatte die NASA überschätzt. Nach einigen Tagen bekam ich den Boarding Pass mit den von mir eingegebenen Angaben (siehe Photo).

So sind wir noch unterwegs zum Mars und werden dort am 26.11.2018 landen. "Ich bin mal gespannt, was die kleinen grünen Marsmenschen unternehmen, wenn sie den Chip auslesen und dort unseren Namen entdecken. Vielleicht werden wir zum 150-jährigen oder 200-jährigen Jubiläum von einer Delegation vom Mars besucht." Ich denke, daß eine solche Aktion nicht jeder Verein und dann noch zum 90. Geburtstag vorweisen kann. Wenn es ein Flug zum Mond gewesen wäre, hätte ich diese Aktion nicht gestartet. Denn auf den Ausspruch: "Den VdO kannst Du auf den Mond schießen" kann ich gut verzichten.

Das war's zum Mars.

Eckhard Koch



## FRISEUR LOHR

Königswinterer Str. 665 • 53227 BN-Oberkassel  
Telefon: 0228-94499888 • [www.friseurlohr.de](http://www.friseurlohr.de)

**Montags geöffnet!**

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr**  
**Do bis 20 Uhr** ab 18 Uhr nur nach Termin **Sa 8 - 13 Uhr**

**Ihr Friseur in Oberkassel!**  
Perfekte Haarschnitte, Umformungen  
Färbungen und Strähnen.  
Barber-Shop

KREIER

## Rolf Schute

## Ihr Tischler

Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 14.30 - 17.00 Uhr  
Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr

Heisterbacher Str. 116a  
53639 Königswinter  
Tel.: 02223 / 900 20 57  
Fax: 02223 / 900 20 56  
[www.rolfschute.de](http://www.rolfschute.de)  
[info@rolfschute.de](mailto:info@rolfschute.de)

FENSTERDESIGN



## Vereinsmeile anlässlich 90 Jahre VdO

In diesem Jahr kann der Verband der Ortsvereine Oberkassel (VdO) auf sein 90-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies wurde zum Anlaß genommen, beim Maikäferfest der Werbegemeinschaft Oberkassel, das dieses Jahr im Juni stattfand, seine Vereine auf einer Vereinsmeile zu präsentieren. Vom Marktplatz bis zur kleinen evangelischen Kirche waren 27 der 31 Mitgliedsvereine vertreten, um den Oberkasseler Bürgern und den zahlreichen Gästen ihren Verein

vorzustellen. Einen Gesamtüberblick der Vereinsarbeit in den letzten 90 Jahren konnte man sich schon am Beginn der Meile verschaffen. Dort hatte der Heimatverein Oberkassel in mühevoller Kleinarbeit mehrere Stellwände aufgebaut, auf denen Dokumente und Bilder zu sehen waren, die über das rege Vereinsleben in Oberkassel Zeugnis ablegten.

Wenn man von dort weiterging in Richtung evangelische Kirche kam man an

vielen Infoständen und Mitmachaktionen vorbei, die auch dazu dienten, neue Mitglieder zu gewinnen und dadurch Menschen in das Oberkasseler Vereinsleben zu integrieren.

Insgesamt gesehen war diese Vereinsmeile ein großer Erfolg für den VdO und das positive Echo aus der Bevölkerung zeigte, dass diese Aktion bei den Besuchern gut ankam.

*Eckhard Koch*



Bilder: Frank Suhre und Eckhard Koch



## Veranstaltungen des VdO

18. November 2018

### Volkstrauertag – Kranzniederlegung des VdO am Ehrenmal

Treffpunkt am Ehrenmal ist um 11:00 Uhr. Hierzu sind alle Bürger recht herzlich eingeladen teilzunehmen.

9. Dezember 2018

### Seniorenweihnachtsfeier in der Jupp-Gassen-Halle

Eingeladen sind alle Bewohner Oberkassels, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Beginn ist um 15:00 Uhr, Einlass ab 14:00 Uhr.

Getränke, Kaffee und Kuchen werden von den Vereinen zur Verfügung gestellt und sind somit für die Gäste kostenfrei.

## Jupp-Gassen-Halle mit neuer Behindertentoilette

Die Jupp-Gassen-Halle verfügt jetzt über eine Toilette für behinderte Menschen. Dem Antrag einiger Oberkasseler Bürger, eine Behindertentoilette in der Halle ein-

zubauen, stimmte die Bezirksvertretung Beuel und die Stadt Bonn zu. Somit ist gewährleistet, daß nun auch Menschen mit Behinderung, die auf eine solche Toi-

lette angewiesen sind, an Veranstaltungen in der Halle teilnehmen können. Dafür unser Dank an alle Beteiligten.

Alle Termine der VdO-Vereine im Internet unter:

**[www.vdo-oberkassel.de](http://www.vdo-oberkassel.de)**

*Ulli Henseler's Party-Service*

**Inh. Christine Henseler**

- Kalte und warme Buffets
- Grill- und Pfannengerichte - vor Ort

Meerhausener Straße 57a  
53227 Bonn-Oberkassel

Telefon und Fax: 0228 / 4 10 96 26  
E-Mail: [henseler.partyservice@gmail.com](mailto:henseler.partyservice@gmail.com)

[www.henseler-partyservice.de](http://www.henseler-partyservice.de)

**BVBB Lohnsteuerhilfeverein e.V.**  
Mitglied im Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V., Berlin

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern bieten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährige Hilfe in Lohnsteuersachen bei ausschließlich:

- Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit (LSt-Karte)
- Vermietung und Kapitaleinkünften (bis max. 13000€/26000€)
- gesetzlichen Rentenauskünften, Rentnerberatung
- Kindergeldsachen, Eigenheimzulage
- Steuerermäßigung bei Handwerkerrechnungen

Römlinghovener Str. 1  
53227 Bonn  
Termin nach Vereinbarung

eMail: [uolkmer@bvbb.de](mailto:uolkmer@bvbb.de)  
Tel: 0228 / 4100320  
Mobil: 0175 / 5826738

# Vereine im VdO

## **AGORa e. V.**

Clara Duncker, Königswinterer Str. 720, 53227 Bonn  
[www.altes-rathaus-ok.de](http://www.altes-rathaus-ok.de)

## **Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e. V.**

Magnus Mackowiak, Kalkuhlstraße 26a, 53227 Bonn  
[www.alte-kameraden.de](http://www.alte-kameraden.de)

## **Beueler Judoclub e. V.**

Marc Warnke, Hosterbacherstr. 35a, 53227 Bonn  
[www.beueler-judo-club.de](http://www.beueler-judo-club.de)

## **Castel Chor Oberkassel 1977 e. V.**

Heinz Peter Schmitz, Knippgierscheid 9, 53773 Hennef  
[www.facebook.com/Castel-Chor-Oberkassel-1977-eV-487336494649353](http://www.facebook.com/Castel-Chor-Oberkassel-1977-eV-487336494649353)

## **Circusschule Corelli e. V.**

Hans-Peter Kurzhals, Am Buschhof 25, 53227 Bonn  
[www.corelli.de](http://www.corelli.de)

## **DK Nixen vom Märchensee 1946 e. V.**

Bettina Schori, Alsstraße 49, 53227 Bonn  
[www.nixen-online.de](http://www.nixen-online.de)

## **DRK-Bereitschaft Bonn-Beuel (Leiterin)**

Katharina Hehne, Pützchens Chaussee 200, 53229 Bonn  
[www.drk-beuel.de](http://www.drk-beuel.de)

## **DRK-Bereitschaft Bonn-Beuel**

Annette Hüscher-Sauter (Vorstand KV Bonn), Neustraße 42, 53225 Bonn  
[www.drk-beuel.de](http://www.drk-beuel.de)

## **DRK-Begegnungsstätte Oberkassel**

Inge Weber, Kirchstraße 1, 53604 Bad Honnef  
[www.drkbn.drkcms.de/Angebote/Senioren/Begegnungsstätten](http://www.drkbn.drkcms.de/Angebote/Senioren/Begegnungsstätten)

## **Ev. Seniorenzentrum Theresienau e. V.**

Michael Thelen, Theresienau 20, 53227 Bonn  
[www.theresienau.de](http://www.theresienau.de)

## **Förderverein kath. Pfarrheim**

Christiane Heyen, Adolf-Hombitzer-Str. 12, 53227 Bonn

## **Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25**

Rene Mülhens, Berghovener Str. 27, 53227 Bonn  
[hwww.feuerwehr-oberkassel.de](http://hwww.feuerwehr-oberkassel.de)

## **Fr. u. Förd. Gottfried-Kinkel Grundschule e. V.**

Igor P. Thom, Kastellstr. 31, 53227 Bonn  
[www.gottfried-kinkel-grundschule.de](http://www.gottfried-kinkel-grundschule.de)

## **Förderv. und Alumni-Netzwerk am EKG e. V.**

Ralf Martens-Andernach, Maarstr. 66, 53227 Bonn  
[www.kalkuhl.de/foerderkreis/](http://www.kalkuhl.de/foerderkreis/)

## **Heimatverein Oberkassel e. V.**

Sebastian Freistedt, Cäsariusstr. 87a, 53639 Königswinter  
[www.heimatverein-oberkassel.de](http://www.heimatverein-oberkassel.de)

## **JMJ Junggesellen Schützenbruderschaft 1794 e. V.**

Dennis Pacht, Röckesbergstraße 1, 53227 Bonn  
[www.jmj-online.de](http://www.jmj-online.de)

## **KG Kaasseler Jonge e. V.**

Dietmar Brenner, Dollendorfer Allee 44, 53639 Königswinter  
[www.kaasseler-jonge.de](http://www.kaasseler-jonge.de)

## **Kaninchenzuchtverein R415**

Dietmar Schiffmann, Auf dem Niederhalbberg 33, 53773 Hennef  
[www.r415dollendorf-oberkassel.de](http://www.r415dollendorf-oberkassel.de)

## **Katholische Frauengemeinschaft**

Christa Mittler, Simonstr. 9, 53227 Bonn

## **Kath. Frauengemeinschaft Elferrat**

Monika Fritzsche, Hosterbacher Straße 42, 53227 Bonn

## **Oberk. Elterninitiative Taubenschlag**

Eva Wichmann, Königswinterer Str. 682, 53227 Bonn  
[www.taubenschlag-bonn.de](http://www.taubenschlag-bonn.de)

## **Oberkasseler Fußballverein 1910 e. V.**

Guido Lütz, Königswinterer Str. 761, 53227 Bonn  
[www.ofv.de](http://www.ofv.de)

## **Oberkasseler Wassersportv. 1923 e. V.**

Fritz Pacht, Königswinterer Str. 714, 53227 Bonn  
[www.owv-oberkassel.de](http://www.owv-oberkassel.de)

## **Power Pänz 2001 e. V.**

Miriam Klein, Königswinterer Str. 584, 53227 Bonn  
[www.powerpaenz2001.de](http://www.powerpaenz2001.de)

## **Rh. Kinder und Jugendchor Bonn e. V.**

Annegret Brenner, Freyenberger Weg 15a, 53639 Königswinter  
[www.bonnsonata.de](http://www.bonnsonata.de)

## **Spanischer Elternv. Bonn-Beuel e. V.**

Manuel Albaida, Paulusstr. 28, 53227 Bonn  
[www.spanischerelternverein-bonn.de](http://www.spanischerelternverein-bonn.de)

## **Tambourcorps Grün-Weiss 1950 e. V.**

Stephan Käufer, Königswinterer Str. 663, 53227 Bonn  
[www.tambourcorps.net](http://www.tambourcorps.net)

## **Tanzcorps Nixen vom Märchensee**

Christa Obermeier, Hosterbacher Str. 128, 53227 Bonn  
[www.nixen.de.tc](http://www.nixen.de.tc)

## **TuS Oberkassel 1896 e. V.**

Horst Derenbach, Adrianstr.151, 53227 Bonn  
[www.tus-oberkassel.de](http://www.tus-oberkassel.de)

## **Vereinigung der Fotoamateure**

Klaus Großjohann, Meerhausener Str. 20, 53227 Bonn

## **Werbegemeinschaft Oberkassel e. V.**

Oliver Lohr, Königswinterer Str. 665, 53227 Bonn  
[www.wok-oberkassel.de](http://www.wok-oberkassel.de)

## **Zupforchester Oberkassel 1921 e. V.**

Josef Kochenbach, Bergstr. 20, 53639 Königswinter  
[www.zupforchester-oberkassel.de](http://www.zupforchester-oberkassel.de)



# Auf dem Weg ins Jubiläumsjahr

Ein für die Bruderschaft ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende. Begonnen haben wir das Jahr mit unserem Familienfest kurz nach dem Jahreswechsel. Auch im Oberkasseler Karneval waren wir wieder aktiv. Wie in den vergangenen Jahren haben wir mit unserem selbst gebauten Karnevalswagen am Oberkasseler Veedelszoch im sportlichen Dress teilgenommen. Bei den diesjährigen Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt. Der Mai stand ganz im Zeichen unseres Maikönigspaares Josef Dürmaier und Laura Brauer. Auf unserer diesjährigen Maileihenversteigerung gab Josef das höchste Gebot für Laura ab. Highlight war das Mai- und Kinderfest, bei dem dieses Jahr zum ersten Mal ein Kinderkönigspaar ermittelt wurde. Extra dafür hat sich das Team der Jugendarbeit ein Vogelschießen für die kleinen ausgedacht. Hierbei mussten die Kinder mit einem Golfball auf einen Vogel aus Holz werfen, der Flügel und einen Schweif aus Glühbirnen hat. Nachdem diese getroffen worden waren, wurde ein Brett vor dem Vogel weg genommen das die Birnen verdeckte auf denen der Vogel saß. Um Punkt 15:00 Uhr war es Benjamin der mit dem 222. Schuss die erste Kinderkönigswürde erlangte und Sophia zu seiner Königin er-

kor. Das Kinderkönigspaar wurde im Park vor der Siegerehrung bei den Kinderspielen gekrönt. Bei strahlendem Wetter feierten Josef und Laura zusammen mit der Oberkasseler Bevölkerung bis in die frühen Morgenstunden. Nach dem Maifest ging es mit großen Schritten auf Kirmes zu. Der Höhepunkt der Kirmes war natürlich das Königsschießen am Kirmesmontag. In diesem Jahr gab es acht Mitglieder die um die Königswürde kämpften. Um 12:02 Uhr holte sich unser Mitglied Christian Dirkmann mit dem 67. Schuss die 167. Königswürde. Zu seiner Königin erkor er sich Ann-Katrin Fritzsche. In den Hofstaat beriefen sie Martin Balsera und Sina Bennerscheidt sowie Jakob Schöning und Lea von der Mark. Ebenfalls feierten wir das 25-jährige Jubelpaar Markus Schneider und Sylvia Körner (geb. Luge). Eine Besonderheit in diesem Jahr war das 50-jährige Königsjubiläum von Dieter Wittmann. Ihm zu Ehren hielt die Bruderschaft am Kirmesamstag einen Festkommers ab. Eugen Rosbach hielt die Laudatio auf den Jubilar in der er die zahllosen Verdienste Wittmanns um die Bruderschaft hervorhob und einige lustige Anekdoten aus dem Wirken des Jubilars zum Besten gab. Am Kirmesmontag wurde Dieter Wittmann im Rahmen der Krönung das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften verliehen. Bereits am Kirmessonntag wurde anlässlich dieses Jubiläums ein Jubilarkönig ermittelt. Unser 144. Schützenkönig Thomas Keppelstraß war hier erfolgreich. Auch das Kinderkönigspaar war an der Kirmes beteiligt. Am Kirmessonntag nahmen Benjamin und Sophia an der Parade teil. Doch die Bruderschaft besteht nicht nur aus den Festen. Wir besuchen auch befreundete Vereine, Hochzeiten unserer Mitglieder, sind aber auch im Krankheits und Trauerfall für einander da. Das Jahr über werden Wanderungen oder Touren veranstaltet. Zudem nehmen wir an der Fronleichnamprozession, der Ahrweilerprozession, dem Ewigen Gebet und dem Volkstrauertag teil. Im kommenden Jahr feiern wir unser 225-jähriges Jubiläum. Am 30. und 31.3.2019 wird es im Katholischen Pfarrheim (Kastellstraße 21.) eine Ausstellung geben. Vom 31.5. - 2.06.2019 findet anstelle des Maifestes das Jubiläumsfest statt. Am 31.12.2019 findet das Jubiläumsjahr seinen Abschluss mit einem Silvesterball in der Jupp-



*Führen die Bruderschaft ins Jubiläumsjahr.  
Das 167. Schützenkönigspaar Ann-Katrin  
Fritzsche und Christian Dirkmann.  
Foto: Peter Hardt*

Gassen-Halle. Anlässlich unseres Jubiläums spielen unsere Freunde vom Tambourcorps Grün- Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e. V. am 27.10.2018 ein Benefizkonzert im Katholischen Pfarrheim. Mitmachen bei der Bruderschaft kann jeder Oberkasseler Junggeselle, der das 16. Lebensjahr vollendet hat. Am 07.12.2018 ist die nächste Möglichkeit für Oberkasseler Junggesellen der Bruderschaft beizutreten. Um 20:00 Uhr findet an diesem Tag unsere Halbjahresversammlung im Katholischen Pfarrheim statt. Wir freuen uns auf Euch.

*Martin Willmeroth  
2.Schriftführer*

*Jubiläum 2019*



30. - 31. März 2019  
**Jubiläumsausstellung**

31. Mai - 2. Juni 2019  
**Jubiläumsfest**

17. - 21. August 2019  
**Kirmes 2019**

31. Dezember 2019  
**Silvesterball**

[www.jmj-online.de](http://www.jmj-online.de)

Bobath/Erwachsene  
Bobath/Säuglinge u. Kinder  
PNF  
Manuelle Therapie  
Kranio Sakral Therapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Massage  
Schlingentisch  
Rückbildungsgymnastik  
nach Schwangerschaft  
Rückenschule  
Sportphysiotherapie



**BEATRIX DIRKMANN**  
staatlich anerkannte Krankengymnastin  
Bobath-Kindertherapeutin



Termine nach Vereinbarung  
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Königswinterer Straße 723  
53227 Bonn · Oberkassel  
Telefon: 02 28/44 05 99  
Telefax: 02 28/9 44 21 21  
Internet: [www.kg-dirkmann.de](http://www.kg-dirkmann.de)

www.bismat.de

# Erweiterung des Ehrenmals in Oberkassel um die Opfer des Zweiten Weltkrieges

## Ein Projekt des Heimatvereins Bonn-Oberkassel

Vor der Errichtung eines Ehrenmals für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges wollten die Oberkasseler 1931 die Platzfrage geklärt wissen: Am Steiner Häuschen, dem „schönsten Punkt“ oberhalb von Oberkassel mit der „wunderschönen Aussicht auf das Rheintal“, oder am Marktplatz mitten im Ort und „im frisch pulsierenden Leben“ als stete Erinnerung und Mahnung. Eine



*Postkarte um 1932 in der Basaltmauer hinter dem Ehrenmal fehlt auf der rechten Seite noch der heutige Durchbruch zum Bürgerpark*

Volksabstimmung brachte mehr als doppelt so viele Stimmen für den Markt. Eine Auswahlkommission entschied sich 1932 aus 37 Entwürfen (Vorbereitung „in erster Linie aus Basalt“ mit den Namen der Gefallenen) für eine größtenteils noch heute bestehende schlichte Form ohne figürliches Heldenpathos. Seither ist das Ehrenmal Mittelpunkt aller Feierlichkeiten mit Kranzniederlegung durch den VdO oder die Vereine geworden; es erinnert die Verweilenden oder Vorbeigehenden an die unausweichliche Vergangenheit und die tödlichen Folgen von Krieg und Gewalt. 1960 rief der VdO zu einer Spendenaktion für „die Instandsetzung des Ehrenmals am Markt“ auf und gründete einen Ausschuss zur „Neugestaltung des Ehrenmals für die Opfer beider Weltkriege und des NS-Regimes“. Man hatte sich mit dieser Aktion zum Ziel gesetzt, „dem Ehrenmal einen würdigen Rahmen zu geben und dieses mehr als bisher in das Gemeinschaftsleben des Dorfes einzubeziehen“. Nach dem Entwurf des Modellbildners Karl Wesseling sollte durch zwei Zugänge links und rechts zum Park hin die hintere Mauer aufgelockert und die bisherige hohe Mauer zur heutigen Königswinterer Straße niedriger gehalten werden. Rechtsseitig neben dem Eingang zum Park war ein kleineres Mauerwerk vorgesehen. Die geplante Neugestaltung und die Erreichbarkeit des Ehrenmals von der Markt- und der Parkseite her ließen sich mit einigen Abstrichen und Änderungen verwirklichen. Doch das Problem, die Namen aller in den

drei Kriegen Gefallenen und Umgekommenen auf einer oder mehreren Tafeln anzubringen, erwies sich in finanzieller Hinsicht als unlösbar. Als Ersatz einigte man sich auf den Gedenkspruch auf der Stele:

*„Den Toten zum Gedenken,  
den Lebenden zur Mahnung“*

Seit drei Jahren hat der Heimatverein den über 50 Jahre alten Vorschlag des VdO und den Wunsch vieler Betroffener Oberkasseler Familien wieder aufgegriffen, das Ehrenmal um die Namen der Opfer des Zweiten Weltkrieges zu erweitern. Der Vorsitzende, Sebastian Freistedt, recherchierte mit Unterstützung des Vorstandsmitglieds und Historikers Dr. Ansgar Klein monatelang in den unterschiedlichsten Archiven, um die Namen der ca. 290 Opfer zusammenzustellen. Diese sollen nun auf eine schon früher geplante seitliche Mauer westlich des Ehrenmals aufgetragen werden. Mit Unterstützung des Kunsthistorikers Prof. Dr. Hansmann und des Bauzeichners Guido Lütz ist ein Plan für diese Erweiterung des Ehrenmals erstellt worden.

Die Mauer wird unauffällig in Größe und Erscheinungsbild an die bestehende angepasst, – wenn es kostenmäßig möglich ist, in Basalt. Die Namen werden aufgesetzt. Der Zugang zum Park bleibt erhalten. Die Bezirksvertretung Beuel hat dem Projekt zugestimmt.

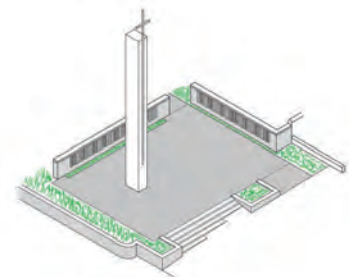
Die heutigen Oberkasseler Opferfamilien sähen in der Anbringung der Namen ihrer Angehörigen eine würdige Erinnerung; allen würde vor Augen geführt, welches Leid die sinnlose Gewalt vielen Familien gebracht hat.

Ein Spendenkonto ist eingerichtet, die Spendenaktion läuft seit einiger Zeit; Insgesamt konnten so bisher 2500€ an Spenden zusammen getragen werden. Auch wenn diese Zahlen schon beeindruckend sind, reichen die Mittel noch lange nicht aus, um das Projekt umzusetzen. Zurzeit haben wir noch eine Finanzierungslücke von mindestens 10.000€.

Als Hauptkostenpunkt entpuppte sich der Wunsch, die Mauer wieder in Basaltgestein auszuführen. Geeignetes Material ist in Deutschland nur noch sehr schwer zu erhalten. Behauener Basalt müsste sogar aus dem Ausland besorgt werden. Bei der Errichtung des Ehrenmals 1932 sah dies natürlich noch anders aus, der Basalt konnte noch in den heimischen Basaltbrüchen gewonnen und behauen werden. Für 2019 stellt der Heimatverein nun einen Förderantrag bei der NRW Stiftung und beim Land NRW um das Projekt nun

endlich auf gesunde finanzielle Beine zu stellen. Trotzdem werden private Spenden weiterhin dringend benötigt, ohne einen gewissen Eigenanteil ist die Gesamtfinanzierung nicht durchführbar.

Deshalb bitten wir weiterhin die Bevölkerung um folgendes:



*Der durch Prof. Dr. Wilfried Hansmann und Guido Lütz erstellte Plan vermittelt einen sehr anschaulichen Eindruck von der geplanten Erweiterung des Oberkasseler Ehrenmals*

Spenden Sie für unser Ehrenmal, setzen Sie damit ein Zeichen gegen Gewalt und Krieg in der Welt!

Halten Sie die Augen auf nach heimischem Basalt! Sollten Sie über eine größere Menge Basalt verfügen, die nicht mehr benötigt wird, beispielsweise durch den Abriss einer Hauswand oder eines Schuppens, so sagen Sie uns Bescheid! Geeignet wäre sowohl Säulenbasalt als auch schichtbarer (beschlagener) Basalt.

Kontakt:  
Heimatverein Oberkassel  
Königswinterer Straße 720

Spendenkonto:  
IBAN DE 06 3705 0198 1933 0161 13  
Sparkasse KölnBonn

1.Vorsitzender  
Sebastian Freistedt  
Cäsariusstraße 87a  
53639 Königswinter

Verband der Ortsvereine  
Rolf Sülzen  
Königswinterer Str.  
53227 Bonn



Leitung: Markus Karas

Rheinischer Kinder- und Jugendchor e.V.

**BonnSonata** - der Frauenkammerchor auf der „Schäl Sick“, ist eine Chorgemeinschaft aus derzeit 35 Frauen, die gemeinsame Freude am Singen und musikalische Qualität miteinander verbinden.

Unser Repertoire umfasst geistliche und weltliche Literatur, Musik aus allen Epochen, Stilrichtungen und Kulturen, von Mittelalter bis Neuzeit, von Oper bis Pop. Wir entwickeln uns musikalisch stets weiter durch Erprobung neuer Stilrichtungen und professionelle Stimmbildung.

Konzerte in verschiedenen Locations in Bonn und Umgebung bieten hierfür einen angemessenen Rahmen.

### **Sie möchten gerne mitsingen?**

#### **Besuchen Sie uns bei unseren Proben!**

Wo: im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Beuel Süd,  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8, 53227 Bonn

Wann: montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Details entnehmen Sie unserer Homepage [bonnsonata.de](http://bonnsonata.de) oder  
im persönlichen Gespräch.

### **Buchen Sie uns für Ihre Hochzeit, ein Jubiläum oder Firmenfeier und empfehlen Sie uns gern weiter!**

#### **Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:**

Annegret Brenner (1. Vorsitzende), Telefon: 02223-905660  
oder per Mail an [annegret.brenner@bonnsonata.de](mailto:annegret.brenner@bonnsonata.de)

„Musik allein ist die Weltsprache  
und braucht nicht übersetzt zu werden.“

Berthold Auerbach (1812-1882)



# Neues im Beueler Judo-Club e. V.

## „Eltern/Kind-Turnen u4“ und „Fit- Mix für Frauen und Männer jeden Alters“

Der Beueler Judo-Club e. V. bietet wieder folgende zweiwöchige kostenlose Anfängerkurse in der kl. Turnhalle am Magdalenenkreuz in Beuel-Oberkassel und allen weiteren Trainingsstätten des Vereins (Beuel-Pützchen, Bonn-Auerberg, Bonn-Friesdorf und Bonn-Hardtberg) an:

- „Eltern/Kind-Turnen u4 (2 - 4 Jährige)“ NEU !!!
- „Ringern, Raufen, Grundlagen Motorik für Mädchen und Jungen 4 - 6 Jahre“
- „JUDO“ kindgerechtes Erlernen der Sportart Judo für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren
- „Fit-Mix für Frauen und Männer jeden Alters“ NEU !!!
- „Selbstverteidigung für Frauen und Männer jeden Alters“
- „JUDO ü30 für Anfänger und Wiedereinsteiger“

Alle Interessierten können ab sofort zwei Wochen lang kostenlos alle o. g. Sportarten im Beueler Judo-Club e. V. in allen Trainingsstätten, insbesondere in unserer Trainingsstätte in Beuel-Oberkassel, Am Magdalenenkreuz (in unmittelbarer Nähe der kath. Kirche St. Cäcilia) ausprobieren.

Anmeldung bitte schnellstmöglich montags, mittwochs und freitags von 11.00 - 14.00 Uhr unter 0228 462430 oder jederzeit unter 0172-200 1515.

Gerne auch per E-Mail an: [info@Beueler-Judo-Club.de](mailto:info@Beueler-Judo-Club.de) unter Angabe der gewünschten Sportart, Trainingsstätte, Name, Vorname, Telefonnummer und Alter (hier darf auch ein wenig geschummelt werden \*grins\*).

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.beueler-judo-club.de](http://www.beueler-judo-club.de)

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr BJC-Team

*Kinderstoffladen*  
*im Oberkasseler Bahnhof*

KINDERSTOFFE  
NÄHKURSE, WORKSHOPS  
ACCESSOIRES

ONLINESHOP  
[WWW.DUKESWORLD.DE](http://WWW.DUKESWORLD.DE)

 **Duke's World**  
KALKUHLSTR. 29,  
53227 BONN-OBERSSEL

**HUSCH & PRASS**  
RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

**HPP**

Königswinterer Str. 704 • 53227 Bonn

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

🌐 [www.hpp-rechtsanwaelte.de](http://www.hpp-rechtsanwaelte.de)

## Impressum

### Herausgeber

Verband der Ortsvereine  
Oberkassel

**Auflage:** 4.000 Exemplare

### Verantwortlich

1. Vorsitzender  
Rolf Sülzen  
Königswinterer Str. 773,  
53227 Oberkassel  
Tel.: 0228 8506514

### Druckvorstufe

Beisitzer  
Thorsten Menzel  
Hosterbacher Str. 34  
53227 Bonn-Oberkassel  
Tel.: 0228 85082645

**Jetzt Probestunde vereinbaren  
und kostenlos testen!**



Viel Spaß für die Kleinsten beim Kurs „Ringern, Raufen, Grundlagen Motorik“.



Erfolge feiern.



So sehen Sieger aus.



Skifreizeit genießen.



**Weitere Sport-Angebote**

- Judo für Oldies (Beginners + Wiedereinsteiger)
  - Ju Jutsu (Selbstverteidigung für Frauen + Männer)
- Sofort beginnen!**

# Wir machen Ihre Kinder stark!

Kurs 1: Ringen, Raufen, Grundlagen Motorik  
Kurs 2: Judo (für Kinder verschiedener Altersklassen)  
Kurs 3: Judo für Oldies  
Kurs 4: Ju Jutsu

- Gemeinschaft erleben
- Werte vermitteln
- Selbstwertgefühl steigern
- Erfolg und Misserfolg erlernen
- Zusammen reisen



Beueler Judo-Club e.V.  
Geschäftsstelle:  
Frankenweg 26a  
53225 Bonn

Telefon: 0228 - 46 24 30  
Mobil: 0172 - 200 15 15  
info@beueler-judo-club.de

Trainingsstätten: Beuel Oberkassel, Pützchen  
Bonn Friesdorf, Hardtberg, Auerberg St. Augustin Menden  
Nieder-kassel Mondorf, Lülldorf Bad Honnef Aegidienberg  
Infos unter [www.beueler-judo-club.de](http://www.beueler-judo-club.de)

# Elferrat der KfD OBERKASSEL



Schunkeln!

Das närrische Publikum erwartet wie jedes Jahr ein buntes Programm aus Sketchen, Musik und Tanz. Es ist natürlich wieder mit hohem Besuch von der Wäscherprinzessin & Liküra zu rechnen.

Unsere Hausband "Dancing Sound" (Willi Bellinghausen & Thomas Münz) werden für großartige Stimmung sorgen. Wir freuen uns riesig darauf und hoffen, dass unser "jeckes" Publikum auch wieder begeistert sein wird.

Unser bewährtes Küchenteam sorgt während der Sitzung wieder mit vielen Leckereien und anderen Schmankerln für das leibliche Wohl. Unsere Kellnerinnen und Kellner werden ihr bestes geben.

Ebenso sind unsere tatkräftigen Männer mit dabei: Das Thekenteam (die netten Jungs der freiwilligen Feuerwehr) kümmert sich um die reibungslose Versorgung mit Kaffee und Getränken.

DANKE DAS ES EUCH ALLE GIBT!!!

**Bald ist es wieder soweit!!!!** Und wir beginnen Freitagsabends mit dem fleißigen Üben. Damit die Sitzung ein voller Erfolg wird. Es werden die Texte auswendig gelernt, Tanz einstudieren, Musik aussuchen etc. es wird auch zwischen durch viel gelacht. Wie jedes Jahr ist unsere große

Sitzung am Samstag vor Weiberfastnacht. Der karnevalistische Nachmittag des Elferrats der KfD Frauen Oberkassel.

Auch im kommenden Jahr am Samstag, dem **23. Februar 2019** bringen die Damen der närrischen Truppe die Oberkasseler und auswärtige Frauen zum Feiern und

Wir freuen uns auf eine tolle Sitzung und viele jecke, närrische Wiewer!

Es grüßen Euch mit 3X Alaaf  
Die Elferratsfrauen der  
KfD Bonn-Oberkassel



Beratung und Hilfe in allen Bestattungsfragen

## HARDT

53227 Bonn - Oberkassel  
Langemarckstraße 5  
Telefon 0228 - 441812

[www.hardt-bestattungen.de](http://www.hardt-bestattungen.de)

## Christoph Brenner

### Parkett & Fußbodenleger

**Wir verlegen Ihnen:**  
Parkett – Designböden – Laminat – Teppich – u.v.m.

**Wir restaurieren Ihnen:**  
Parkett – Treppen – u.v.m.

Im Pösten 4d – 53572 Unkel  
Mobil: 0151 / 52 54 54 25 – Tel: 02224 / 9 88 59 99 – Fax: 02224 / 9 88 16 66  
[info@brenner-parkett.de](mailto:info@brenner-parkett.de) – [www.brenner-parkett.de](http://www.brenner-parkett.de)

**Reparaturarbeiten aller Art!**



gut.sparkasse-koelnbonn.de

**Unser Engagement für Kultur.**  
Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

**Begeistern ist einfach.**

**Sparkasse KölnBonn**



**Ob Paradiesvogel oder graue Maus ...**  
...jetzt eine neue Brille.

**Brillen Weiss**  
Königswinterer Straße 618  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr  
[www.brillen-weiss.com](http://www.brillen-weiss.com) • [info@brillen-weiss.com](mailto:info@brillen-weiss.com)

# Es geht voran im Alten Rathaus

## Modernisierungsarbeiten gehen in die weitere Planungsphase

Das Kulturzentrum „Altes Rathaus Oberkassel“ blickt auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Schon seit nunmehr drei Jahren belebt der Förderverein „AGORa e. V.“ das alte Verwaltungsgebäude mit viel buntem Leben. 2017 und 2018 ist



nochmals eine Reihe von Veranstaltungen dazugekommen, die neue Akzente im Oberkasseler Veranstaltungskalender setzen. Literatur und Musik befruchten sich in einer neuen Abendveranstaltung, die einmal im Quartal Sonntags stattfindet. Eine weitere neue Reihe widmet sich der Jazzmusik: „Jazz im alten Rathaus“ steht jetzt regelmäßig Samstags auf dem Kalender. Weiter geht es natürlich auch mit den beliebten Reihen „Oberkasseler Matinée“ (einmal im Monat Sonntagsmorgens) und „Heaven's Basement“ (Akustische Popmusik einmal im Quartal). Alle Veranstaltungen werden mit freiem Eintritt angeboten, um möglichst vielen Interessierten den Zugang zu ermöglichen – natürlich wird aber um großzügige Spenden für die auftretenden Künstler gebeten. Die Termine für die Veranstaltungen werden stets online angekündigt auf der Webseite des Kulturzentrums ([www.altes-rathaus-ok.de](http://www.altes-rathaus-ok.de)), auf der Facebook-Präsenz ([www.facebook.com/altes.rathaus.ok/](https://www.facebook.com/altes.rathaus.ok/)) und auf dem Nachbarschaftsportal „nebenan.de“ ([nebenan.de/organizations/1181](http://nebenan.de/organizations/1181)). Auch in der örtlichen

Tages- und Wochenpresse gibt es regelmäßig Hinweise.

Außer den Veranstaltungen gibt es eine Vielzahl an Angeboten für kulturelle Betätigung in sämtlichen Sparten: Musikunterricht für Kinder und Erwachsene an einer Vielzahl von Instrumenten, Kunstkurse und -workshops, gemeinsame Künstleraktionen und Ausstellungen, Tanz- und Bewegungsangebote wie Yoga, Kanga-Training und vieles mehr, Schreibwerkstätten und die im ganzen Umland beliebte „Pflanzen(tausch)-Börse“. Hier sollte sich für jeden das passende Angebot finden. Die große Resonanz beweist, dass das neue Angebot im Stadtteil auf fruchtbaren Boden gefallen ist.

Wie bereits im letzten Jahr berichtet, arbeitet der Verein daran, nach der Einführungsphase das Kulturzentrum auf ein Fundament zu stellen, auf dem sich dauerhaft arbeiten lässt. Hierbei gibt es eine Reihe von Herausforderungen, denen sich die Aktiven mit Engagement stellen.

- Um den Brandschutz im Gebäude auf den notwendigen Stand zu bringen sind Umbaumaßnahmen vonnöten, die Aspekte des Denkmalschutzes berücksichtigen müssen.
- Für die Nutzer sollen zusätzliche Parkplätze auf dem Grundstück angelegt werden.
- Der Veranstaltungsraum im Erdgeschoss soll mit einem Aufzug auch für bewegungseingeschränkte Personen zugänglich werden. Außerdem wird eine behindertengerechte Toilette eingebaut.
- Renovierungsarbeiten an weiteren Räumen sollen die Nutzbarkeit verbessern.

Für diese Maßnahmen wurde ein Bauantrag gestellt, der derzeit in Bearbeitung ist. Parallel hierzu werden an verschiedenen Stellen Fördermittel beantragt, da der Verein nicht über genug eigene Mittel verfügt, um das gesamte Paket anzugehen.

Parallel dazu werden Verhandlungen mit der Stadt Bonn über einen langfristigen Mietvertrag über das Gebäude geführt. Hier hat der Verein mit den gleichen Herausforderungen zu kämpfen wie alle ehrenamtlichen Einrichtungen, die städ-

tische Immobilien nutzen: Von der Stadt wird gefordert, dass für die Objekte „ortsübliche Vergleichsmieten“ gezahlt werden, die zum Teil deutlich über den Mietpreisen liegen, die in der Vergangenheit gezahlt wurden. Dabei ist es zunächst oft ein Problem, für Spezialobjekte (wie das Oberkasseler Rathaus) überhaupt ein solches Vergleichsniveau zu finden. Zum anderen bleibt es meist schwierig, bei ehrenamtlichen Projekten ausreichende finanzielle Mittel für die geforderte Miethöhe zu erwirtschaften. Der Verein hatte in der Vergangenheit immer das Glück, ausreichende politische Rückendeckung aus dem gesamten Spektrum für das Projekt zu finden und hofft, mit dieser auch



bald eine für alle Seiten tragbare Lösung zu finden.

Genauso wichtig ist – wie für jeden Verein – das persönliche Engagement der Mitglieder. Wir freuen uns über jeden, der im Umfeld des alten Rathauses eine Aufgabe übernehmen möchte – von diesen gibt es immer genug. Besonders hilfreich ist natürlich auch die Unterstützung durch die örtlichen Betriebe und Fachleute, die uns bei dem anstehenden Projekt mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Am Einfachsten funktioniert der Kontakt per E-Mail an: [vorstand@altes-rathaus-ok.de](mailto:vorstand@altes-rathaus-ok.de)

Dominik Gassen  
Pressearbeit altes Rathaus



## Der Castel Chor feierte

Am 3. Oktober 2017 feierte der Castel Chor mit vielen Freunden und Besuchern sein 40-jähriges Bestehen. Ein buntes Programm machte nicht nur den Besuchern Freude sondern auch dem Chor selbst. Nachdem der Chor mit dem Lied Halleluja den musikalischen Reigen eröffnete, bei dem es am Klavier von Michael Kühne begleitet wurde, begrüßte der erste Vorsitzende Heinz Peter Schmitz die Gäste



*Die Gründungsmitglieder Käthe Schmitz und Meta Kreuder werden für langjährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.  
(Bild: Großjohann)*

und bat die anwesenden Gründungsmitglieder Meta Kreuder und Käthe Schmitz nach vorne. Ihnen überreichte er eine Urkunde und bedankte sich für langjährige aktive Mitgliedschaft. Dann gratulierte mit einem musikalischen Auftritt das Vokalensemble 2Gether. Petra Bennerscheid berichtete etwas über die Entstehung des Chores bevor Heinz Peter Schmitz die aktiven Mitglieder Magret Sottong für 30

Jahre, Gertrud Schöps und Hildgard Keulen für 25 Jahre aktives singen ehrte. Bea Stelter die ebenfalls aktive Sängerin ist wurde auf dem Weihnachtskonzert für 25 Jahre aktives singen geehrt. Der MGv Loreley LiKüRa und der MGv Geislar bildeten eine Chorgemeinschaft und gratulierten ebenfalls mit einem bunten Liederreigen. Als dann Helmut Sauff von den Bottemelch'Jonge anfang Vier - Sibbe - Zwölf zu zählen war innerhalb kürzester Zeit Hochstimmung im Saal. Sie brachten den Saal zum Kochen mit ihren Eigenkompositionen, Kölschen Liedern und umgeschriebenen Karnevalshits. Ihr Auftritt trug zum Gelingen dieses Festes bei. Aber auch das Tambourcorps Grün Weiß Oberkassel ließ es sich nicht nehmen zu gratulieren. Gemeinsam mit dem Castel Chor und dem Vokalensemble führten sie den Fliegermarsch und das Chiantilied auf. Das Vokalensemble sang noch einmal einige Lieder bevor der Castel Chor sich mit dem Lied Thank you for the Musik bei allen Mitwirkenden und Gästen bedankte. Anschließend klangen die schönen Stunden in gemütlicher Runde aus.

Wir wollen aber auch in die Zukunft schauen. Beim Maikäferfest Anfang Juni verteilten wir Flyer um neue Sänger zu gewinnen. Wir durften dieses Jahr schon vier neue Sängerinnen und Sänger begrüßen. Es ist jeder der Spaß am singen hat herzlich willkommen. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich und es gibt auch kein Vorsingen, denn singen macht Freude ist gesund und entspannt. Wir sin-

gen in einer fröhlichen Gruppe mit unserer Chorleiterin Elke Hoffmann, egal ob Oldies, Musical, Schlager, Gospel, Operette aber auch mal ein Volkslied.

Aber auch die Gemütlichkeit kommt nicht zu kurz an jedem ersten Montag im Monat bleibt der Chor in lustiger Runde bei



*Auftritt des Castell Chors.  
(Bild: Großjohann)*

Getränken noch im Vereinsheim. Ende Mai 2019 macht der Chor wie alle zwei Jahre seine Tagesreise. Die Reise ist gebucht und wie immer erfährt der Chor erst kurz vorher das genaue Reiseziel.

Wir wurden noch nie enttäuscht und es waren bis jetzt schon sehr, sehr viele schöne Fahrten.

Wir möchten aber auch auf unser diesjähriges Konzert hinweisen, das wie immer am ersten Advent dem 2. Dezember 2018 im Vereinshaus um 15.00 Uhr stattfindet (Einlass ab 14.00 Uhr). Wir würden uns freuen viele Gäste mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee bewirten zu dürfen und sie dann anschließend mit einem bunten Melodienreigen zu erfreuen.

### Praxis für Physiotherapie Axel Schilmar



Königswinterer Straße 675  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0228 / 410 969 20  
Fax 0228 / 410 969 21

Manuelle Therapie  
Krankengymnastik  
Lymphdrainage  
Massage

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Bei uns sammeln Sie PAYBACK Punkte!

*Wir freuen uns,  
wenn Sie gesund sind.*



**kreuz-  
apotheke**

Eckard Voß e. K.  
Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn  
Tel.: 0228/441 211, Fax: 0228/440 224  
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de  
www.kreuz-apotheke.biz

Mitglied der Linda Apothekengruppe

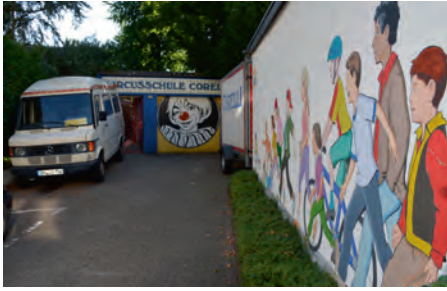
**Linda**

**PAYBACK**





# Aktiv auf Bühnen und in der Manege...



*Vor der CIRCUSSCHULE CORELLI in Oberkassel, Am Buschhof*

... sind die 30 Jungen und Mädchen des Ensembles der CIRCUSSCHULE CORELLI auch wieder in diesem Jahr. Am 3. und 4. März gab es ausverkaufte Vorstellungen in der Jupp-Gassen-Halle und im Oktober kam das eigene kleine Zirkuszelt erneut zum Einsatz. Dazwischen war das CORELLI-Ensemble bei zahlreichen Festveranstaltungen mit ihrem Programm engagiert worden. Die meisten Anfragen müssen aber leider abgelehnt werden, da vereinsintern geregelt ist, dass im Durchschnitt nur einmal pro Monat ein Veranstaltungstag mit Vorstellungen



*Vor der CIRCUSSCHULE CORELLI in Oberkassel, Am Buschhof*

am Wochenende stattfinden kann. Denn es gilt zu berücksichtigen, dass alle bei CORELLI ehrenamtlich mitma-

chen, also auch Schüler oder Schülerinnen, Auszubildende, Studierende oder im Erwerbsleben stehende Menschen sind.

Die CIRCUSSCHULE CORELLI verfügt über ein 1.000 Quadratmeter großes Gelände mitten in Oberkassel (Am Buschhof 25), wo es das CORELLI-Haus mit Werkstätten, Kostümkammer, Bibliothek, Medienraum, Büro, Küche und Aufenthaltsräumen gibt,



*"Ein Mensch in der Seifenblase", - dieses Experiment gab es bei den Vorstellungen des CIRCUS CORELLI im März in der Jupp-Gassen-Halle in einer Zaubernummer zu bewundern. Und es gelang immer auf Anhieb!*

außerdem das Probenzelt und die Freiluftmanege. Der CORELLI-Bus und die drei Anhänger finden dort ebenfalls Platz.

In der CIRCUSSCHULE CORELLI geben die erfahrenen älteren oder ehemaligen Artisten ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Jüngeren weiter. Die Zirkusproben sind immer nachmittags nach 16 Uhr. Die jungen Artisten verabreden sich je nach ihren Interessen zum gemeinsamen Trainieren. Einige sind dann auch in den Werkstätten, in der Kostümkam-



*Das CORELLI-Zirkuszelt, in dem im Oktober 2017 zahlreiche Veranstaltungen der "Oberkasseler Kulturtage" stattfanden.*

mer oder im Medienraum tätig und bereiten das Programm des CIRCUS CORELLI vor. Im März 2020 wird es anlässlich des 40jährigen Jubiläums wieder ein umfangreiches Veranstaltungswochenende in der Jupp-Gassen-Halle geben.

Weitere Informationen hier:  
[www.corelli.de](http://www.corelli.de)

*Hanspeter Kurzhals*



*Akrobatik am Trapez, sehr beliebt bei den Mädchen der Circusschule*

*"Der Zirkus gibt den Beweis, dass Menschen verschiedener Rassen, Religionen und Nationen sowie Ansichten zusammenarbeiten können, um anderen nicht mehr oder weniger als Freude zu schenken."*

(Papst Johannes XXIII (1881-1963))

## GÖRG & FIEGEL

**Malermeisterbetrieb**

Stephan Görg & Reinhard Fiegel  
im Mühlentuch 11  
43065 Kierspecken  
Tel. 02223 2 10 90  
Fax. 02223 276 76  
[info@gorg-fiegel.de](mailto:info@gorg-fiegel.de)  
[www.gorg-fiegel.de](http://www.gorg-fiegel.de)

**Moderne  
Wohn- & Fassadengestaltung  
Bodenbeläge**

# DRK-Begegnungsstätte Oberkassel

im Vereinshaus des Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e. V.  
Königswinterer Straße 718  
53227 Bonn



Seit 1961 Jahren gibt es in Oberkassel einen Seniorentreff bzw. eine Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes – seit 2014 im Vereinshaus des Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e. V. Es ist ein traditionell von den Besuchern

gestalteter Treffpunkt und orientiert sich an deren Wünschen und Bedürfnissen: Gemeinsam mit anderen Freizeit gestalten, Hobbies pflegen, Gespräche führen und sich über bestimmte Themen wie z. B. Hilfen zur Überwindung persönlicher oder

sozialer Schwierigkeiten (oder die Vermittlung entsprechender Hilfen) zu informieren. Und, den Jahreszeiten entsprechend, Feste feiern. Die Räume sind groß und barrierefrei, die Toilette ist ebenerdig zu erreichen.

Diese Veranstaltungen werden an Dienstagen regelmäßig angeboten

11:00 bis 13:00 Uhr Beratungsgespräche zu Fragen aller Art

13:00 bis 14:30 Uhr Geselliger Mittagstisch (2 x monatlich)

14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik (unter fachkundiger Anleitung)/Gedächtnistraining

15:00 bis 17:00 Uhr Kaffeezeit mit Gesprächen und Diskussionen

15:30 bis 17:00 Uhr Spielzeit (z. B. Skat, Canasta, Rommee)

ANSPRECHPARTNERIN

Inge Weber, Telefon 02224 9691366, Mobil 0157 88204105, IngeWeber50@yahoo.de

## BLUTSPENDEN GEHEN

und/oder

## Engagement in der DRK „Gruppe Blutspende“



Allein in der Region Nordrhein werden für die mehr als 170 Krankenhäuser Tag für Tag 1.000 bis 1.200 Blutkonserven benötigt! Der DRK-Blutspendedienst in Breitscheid ist zuständig für die Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf und sorgt für eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Zur Behandlung von Krebserkrankungen werden heute 27 Prozent der Konserven benötigt, 23 Prozent für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

In Oberkassel finden jährlich zwei Termine im Katholischen Pfarrheim Kastellstraße statt:

[www.drk-blutspende.de/blutspendetermine](http://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine)

Die „Gruppe Blutspende“ im DRK-Kreisverband Bonn, die alle Termine im Bonner Stadtgebiet betreut, freut sich auf weitere Helferinnen und Helfer, die ein wenig Zeit erübrigen können und in dieser Gemeinschaft ehrenamtlich, sozial engagierter, gleich gesinnter Menschen mitmachen möchten. Für die verschiedenen Aufgaben

(EDV-Registrierung, Betreuung, Verpflegung, Passrückgabe) werden Sie selbstverständlich geschult.

Kommen Sie doch zu einem der nächsten Bonner Blutspendetermine – als Spender/-in oder als an ehrenamtlichem Engagement Interessierte/-r. Wir freuen uns auf SIE!

ANSPRECHPARTNERIN

Anne Reetmeyer

Tel.: 0228 482042, [Anne@Reetmeyer.de](mailto:Anne@Reetmeyer.de)



Seit 1947  
**Eckhard BEHM**  
Dachdeckermeister + Klempnermeister  
Fachleiter für Dach-, Wand und Abdichtungstechnik  
[www.behm-dach.de](http://www.behm-dach.de)



**W O K**  
Werbegemeinschaft Oberkassel



# Das Oldtimer-Löschfahrzeug der Feuerwehr Oberkassel



90: Diese Zahl haben der Verband der Ortsvereine und das Oldtimer-Löschfahrzeug der Feuerwehr Oberkassel in diesem Jahr gemeinsam. Was der VdO an Jahren zählt, das leistet der Daimler-Motor des „roten Barons“ in Pferdestärken.

Bestimmt haben Sie es schon einmal auf den Straßen Oberkassels oder beim Tag der offenen Tür gesehen: das dunkelrote Oldtimer-Fahrzeug mit dem Oberkasseler Ortswappen auf den Türen. Es ist regelmäßig für Verabschiedungen langgedienter Feuerwehrkameraden aus ganz Bonn und als Brautfahrzeug im Einsatz.

Auch auf historischen Veranstaltungen wie der Zeitenblende im Freilichtmuseum Kommern sind wir mit dem Oldtimer regelmäßig

zu Gast.

Dieses Löschgruppenfahrzeug mit Tragkraftspritze war das erste motorbetriebene Fahrzeug, das die Gemeinde Oberkassel nach dem Krieg für ihre Feuerwehr anschaffte. Da Oberkassel damals bereits über ein gut ausgebautes Hydrantennetz verfügte, wurde das Fahrzeug statt mit dem üblichen Wassertank und Heckpumpe mit einer festen Vorbaupumpe bestellt und ausgeliefert. Dieses Sondermodell wurde nur dreimal gebaut, sodass es sich hier tatsächlich um eine echte Rarität handelt.

In seiner Laufbahn machte das Fahrzeug diverse verkehrstechnische Änderungen mit. So wurden 1960 die bis dahin üblichen Winklerlatten außer Betrieb gesetzt und Blinklichter nachgerüstet. Die beiden nach vorne gerichteten blauen Einsatzblinklichter wurden um eine blaue Rundumkennleuchte auf dem Dach ergänzt. Mitte der 60er Jahre kam ein zweites Blaulicht hinzu und der Kugelwecker (Glocke) wurde gegen ein „Vierklang-Martinshorn“ ausgetauscht. Als Oberkassel 1969 im Zuge der Gebietsreform in NRW nach Bonn eingemeindet wurde, ging das Fahrzeug in den Bestand der Berufsfeuerwehr über.

1978 bekam es zum ersten Mal eine neue Lackierung, sowie eine gründliche technische Überholung. Nicht nur wegen eines Motorschadens wurde das Fahrzeug 1982 ausgemustert, sondern auch, weil es den aktuellen Sicherheitsstandards, Servolenkung, Brems- oder Kupplungskraftverstärkern, nicht mehr entsprach.

Zum 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr

Oberkassel wurde die Karosserie in vielen Stunden Freizeit von einigen Kameraden komplett überarbeitet. Diverse Schäden wurden repariert, der Lack abgeschliffen und im dunkelroten Originalton komplett neu aufgebracht.

Nach einem Motorschaden im Jahre 2010 wurde der Motor bei einer Spezialwerkstatt einer Komplettrevision unterzogen. Seit April 2013 steht das Fahrzeug wieder fahrbereit bei uns am Gerätehaus in Oberkassel und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Stadt Bonn spendierte nach der Reparatur eine dauerhafte Zulassung mit der passenden Nummer BN-BN 1955.

## Technische Daten:

Norm-Bezeichnung: LF 15-TS

(Löschgruppenfahrzeug, Pumpenleistung 1500 Liter/min. bei 10 bar Nenndruck, mit Tragkraftspritze)

Baujahr: 1955

Fahrgestell: Mercedes-Benz

Aufbau: Metz

Motorleistung: 66 kW (90 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h

Gesamtgewicht: 9 t

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bonn-Oberkassel e.V. freut sich über Spenden für den Unterhalt des Fahrzeugs.

Die Homepage der Feuerwehr Oberkassel und des Fördervereins finden Sie unter [www.feuerwehr-oberkassel.de](http://www.feuerwehr-oberkassel.de)

Carsten Franke





# Wurzeln, Verankerung, Identität

*"Was motiviert einen jungen Menschen sich im Heimatverein zu engagieren?"*

Meist gelten Heimat- oder Geschichtsvereine als verstaubt und altmodisch. Kaum ein Mensch, der weder Geschichtswissenschaften noch Archivwesen studiert hat, mag sich für die Arbeiten eines solchen Vereines interessieren. Vor allem junge Menschen findet man dort wohl eher selten. Es liegt nah, dass die älteren Generationen, mit ihren Erfahrungen und ihren Erlebnissen gewiss den größten Teil zum Verdienst der Heimatpflege und zur Bewahrung des Wissens um Vergangenes beitragen, jedoch liegt es an den nachfolgenden Generationen, dieses Wissen aufzunehmen und fortzusetzen.

Ein wichtiger Antrieb vor allem für junge Menschen mag die Suche nach ihren eigenen Wurzeln sein. Der Wunsch, Vergangenes zu verstehen, um sich besser in der Gegenwart platzieren zu können. Man möchte verknüpft und verankert an dem Ort sein, der Wohn- oder Geburtsort ist und den man „Heimat“ nennt. Gerade in Zeiten der Umbrüche und in unserer Gesellschaft der beschleunigten Verän-



derungen in technischer, sozialer und ethnischer Entwicklung entsteht das kollektive Bedürfnis nach Vergewisserung und Verständigung, nach Identität.

Man sucht nach einem kulturell geprägten Raum, der Vertrautheit, an dem wir emotional gebunden sind und mit dem wir uns identifizieren können. Wie viele Orte man letztlich „Heimat“ nennen kann, ist frei.

Heimat- oder Geschichtsvereine bilden die Stelle der Vermittlung. Die Kenntnisse von Ort, Herkunft und Geschichte werden durch sie aufrechterhalten und an die Gesellschaft weitergetragen.

## Unsere Buchveröffentlichung 2018

Am 12. Oktober stellt der Heimatverein Oberkassel sein neues Buch „... den Lebenden zur Mahnung“ im Oberkasseler Rathaus vor. Eine Reihe von Zufällen ermöglichte es dem Historiker Dr. Helmut Kötting, anhand von Feldpost-

briefen sowie anderen Fotos und Unterlagen, mehr als 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges das Schicksal des Oberkasseler Gerd Ronig und seiner Familie sehr eindrucksvoll nachzuzeichnen und damit ein typisches Schicksal vieler Menschen dieser Generation zu verdeutlichen. Vor dem Hintergrund des Russlandfeldzuges ist dem Heimatverein erstmals ein Buch mit z. T. sehr persönlichen Erinnerungen und der oft schwierigen Spurensuche der Angehörigen gelungen, welches gemäß der Inschrift auf dem Ehrenmal am Marktplatz "den Lebenden zur Mahnung" dienen soll – gerade auch in diesen unruhigen Zeiten.

## Neuer Kalender 2019

Der Oberkasseler Heimatverein gibt nach längerer Pause wieder einen Bildkalender mit historischen Fotos von Oberkassel heraus. Nicht nur für Nostalgiker vermittelt er einen anschaulichen Eindruck Oberkassels vor über 100 Jahren und zeigt Vergangenes und Gegenwärtiges. Der Kalender im Format DIN A3 enthält zudem erstmals eine Reihe von Terminangaben zu diversen Veranstaltungen und Festen in Oberkassel und ist ab Mitte September in der Buchhandlung Max und Moritz, Adrianstraße, bei Blumen Marion Köpke, Königswinterer Straße und in den beiden Pfarrbüchereien zum Preis von € 8,90 erhältlich.

Natascha Bauer





## Bei den Nixen ist was los...

Die Session 2017/2018 war wieder sehr ereignisreich für uns.

Allem voran natürlich unsere Weibersitzung.

Am Samstag, dem 20.01.2018 fanden sich wieder ca. 100 jecke Damen bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen Gläschen Sekt zur Weibersitzung im evangelischen Jugendheim in Oberkassel ein. Traditionell ist unsere Sitzung hausgemacht. Das heißt, bis auf kleine Ausnahmen, wird sie durch liebevoll einstudierte Stücke, ausschließlich von den Damen des Damenkomitees bestritten. Hinzu kamen als Gast u. a. die Wäscherprinzessin, das Tanzcorps Nixen vom Märchensee und die American Dreams vom Rhing aus Bad Honnef.

Die anschließende Party, bei der dann auch die Männer zu uns stoßen durften, dauerte bis in die frühen Morgenstunden an.

Selbstverständlich waren wir dann auch wieder Weiberfastnacht im Beueler Karnevalszug, als auch Karnevalssamstag im Oberkasseler Zug mit selbst gestalteten Kostümen als Paradiesvögel zahlreich vertreten.

Wie derzeit überall zu spüren ist, so sind auch wir immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Entsprechend groß war die Freude als nach den aktiven Karnevalstagen fünf neue Jungnixen zu uns gestoßen sind. Somit freuen wir uns, dass wir nun 20 Aktive Damen im Komitee sind.

Erstmals waren wir in diesem Jahr auch am 9. Juni 2018 auf dem Maikäferfest in Oberkassel vertreten. Mit köstlich kühler und erfrischender Bowle in verschiedenen Ausführungen und dem ein oder anderen Häppchen konnte man sich bei uns ein wenig stärken und verweilen. Es hat uns Riesenspaß gemacht und wir überlegen, ob wir dies im nächsten Jahr vielleicht fortsetzen...

Anfang August war es dann endlich wieder soweit und man traf sich morgens um 9.00 Uhr zu unserer jährlichen Nixentour. Das besondere an unserer Tour ist, dass

außer den Tour-Planerinnen niemand sonst weiß, wo uns die Tour hinführt. So auch dieses Jahr. Nach einem kurzen Sektempfang fanden wir uns am Oberkasseler Bahnhof wieder und stiegen in den nächsten Zug Richtung Köln. Nach mehrmaligem Umsteigen fanden wir uns gegen

Katholische Pfarrheim um. Natürlich haben die Männer auch etwas davon: die Vortheke ist etwas größer und macht es doch etwas angenehmer bei einem Bierchen auf seine Frau zu warten um mit dieser dann noch im Anschluss an unsere Sitzung auf unserer Party weiter zu feiern.



Mittag in der Düsseldorfer Altstadt wieder. Hier wurde uns bei sehr sommerlichen Temperaturen, die Düsseldorfer Altstadt schmackhaft gemacht. Zum Abschluss durften wir dann auch noch das berühmte Altbier verkosten. Leider mussten wir als Rheinländerinnen einheitlich feststellen, dass uns ein Kölsch besser mundet. Der Abschluss des Tages fand dann wieder in Oberkassel statt, wo wir uns im Oberkasseler Hof zusammenfanden und den Tag bei Speis und Trank gemeinsam Revue passieren ließen. Wir sind jetzt schon gespannt wo es nächstes Jahr hingeht.

Zurzeit sind wir wieder intensiv mit den Vorbereitungen für unsere Session 2019 beschäftigt. Unsere Sitzung wird fortan nicht mehr im Evangelischen Jugendheim stattfinden. Um unseren Gästen eine absolute Barrierefreiheit zu gewährleisten, ziehen wir mit unserer Weibersitzung ins

Daher bitte merken:

**Weibersitzung**  
**Samstag, 09.02.2019**  
**Im Katholischen Pfarrheim Oberkassel**  
**Einlass: 14 Uhr**  
**Beginn 15 Uhr**  
**Ab 18:00 Uhr Einlass der Männer.**

Die Eintrittskarten zum Preis von 15 EUR, können ab dem 11.11.2018 in der Bunten Kuh in Oberkassel gekauft oder bei unserer Präsidentin Melanie Menzel 0228/85082645 reserviert werden.

Vielleicht haben wir ja die ein oder andere ein wenig Neugierig auf uns gemacht. Jede neue Nixe ist gerne willkommen – egal ob jung oder alt. Wir freuen uns auf euch.

Euer Damenkomitee Nixen vom Märchensee

Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein  
Café, Restaurant, Rheinterrasse, Selbstbedienungs-Biergarten

**Bundeshäuschen** Ab November wieder leckere Gänsespezialitäten

\* Montag Ruhetag \*

\* Dienstag bis Sonntag ab 10:00 Uhr geöffnet \*  
von 11:30 bis 22:00 Uhr durchgehend warme Küche

Reservierung und Anfahrt:  
Tel: 0228 441103  
Oberkasseler Ufer 4; 53227 Bonn  
Anfahrt mit dem NAVI bitte Simonstr. eingeben.  
Parkplatz direkt am Haus

mehr Infos und unsere aktuelle Speisekarte finden Sie unter:  
[www.bundeshaeuschen.de](http://www.bundeshaeuschen.de)

An einem der schönsten Plätze Bonn's, in Oberkassel direkt am Rhein, zwischen Bonn und Königswinter an herrlichen Rad- und Wanderwegen

weitere Infos

**MAX & MORITZ**  
**BUCHHANDLUNG & ANTIQUARIAT**  
Adrianstraße 163 | 53227 Bonn-Oberkassel

Mo-Fr 10:00-13:00  
15:00-18:30  
Sa 10:00-14:00

Tel: 0228 - 443680  
[www.buchhandlung-maxundmoritz.de](http://www.buchhandlung-maxundmoritz.de)  
[info@buchhandlung-maxundmoritz.de](mailto:info@buchhandlung-maxundmoritz.de)



# Termine der KG für die Session 2018 - 2019

- 03.02.19** Kinderkarneval im Kath. Pfarrheim  
Einlass 13:00 Uhr, Beginn 14:00 Uhr; Eintrittspreis: Kinder frei, Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren 2,00 €.
- 24.02.19** Seniorensitzung im Saal Theresienau  
Ort: Evangelisches Seniorenzentrum Theresienau, Theresienau 20. Beginn: 14:30 Uhr,  
Eintritt frei für Mitbürger ab 65 Jahren.
- 02.03.19** Zug durch Oberkassel  
Aufstellung: 14 Uhr Königswinterer Str. ab Stüffgenstraße in Richtung Verteilerkreis. Abmarsch: 15 Uhr.  
Zugweg: Königswinterer Str., Jakobstraße, Adrianstraße, Langemarckstraße, Dollendorfer Allee,  
Röckesbergstraße, Königswinterer Str. Auflösung Königswinterer Str. - Jakobstraße
- Wer im Zug als Gruppe mit gehen möchte, meldet sich bei Andreas Schütt.  
Mobil: 0151/12477487 oder Mail [andreasschuett@gmx.de](mailto:andreasschuett@gmx.de)
- 02.03.19** Familienkarneval in der Jupp Gassen Halle  
Beginn: 16 Uhr, Eintritt frei  
Wir suchen noch Helfer für die Bewirtung dieser Veranstaltung. Wer helfen und damit die KG unterstützen möchte,  
meldet sich bitte bei Heinz Groll. Tel.: 0228 / 443599 oder Mail [heinz.groll@gmx.de](mailto:heinz.groll@gmx.de).

Wer Mitglied in der KG werden möchte: An jedem ersten Montag des Monats treffen wir uns um 19 Uhr in der Wagenhalle,  
Heinrich -Kronen-Str. 9, 53227 Bonn-Oberkassel.

Wir bitten Sie herzlich, unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Ihre KG Kaasseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e. V.

Heinz Groll  
Schriftführer



**Alles rund um's Telefon**  
*Neuplanung, Installation, Änderungen  
und Service*

Heuser | Telefontechnik

**Wolfgang Heuser**  
Telekommunikationstechniker

Römer Straße 28  
D-53721 Siegburg  
[www.heuser-telefontechnik.de](http://www.heuser-telefontechnik.de)

Telefon 02241/2559600  
Telefax 02241/2559601  
Mail: [info@heuser-telefontechnik.de](mailto:info@heuser-telefontechnik.de)

Rat und Hilfe im Trauerfall

**Wittmann Bestattungen**

Im Bungert 22 • Bonn-Oberkassel  
Telefon: 0228 - 441801

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.wittmann-bestattungen.de](http://www.wittmann-bestattungen.de)



Im Mühlenbruch 6  
53639 Königswinter  
Inhaber: Ilias Vafiadis

Tel.: 02223 / 909110  
[info@hellasgrill.eu](mailto:info@hellasgrill.eu)  
[www.hellasgrill.eu](http://www.hellasgrill.eu)

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag  
11:30 - 22:00 Uhr  
Montag Ruhrtag

...hier is(s)t man gerne!!!

**Yvonne Warnke** **Häusliche Pflege • Soziale Dienstleistung • Beratung**  
Exam. Krankenschwester Tel.: +49 (0) 228 / 4 33 72 21 | Mobil: +49 (0) 170 / 4 61 32 05

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Kein wechselndes Personal - feste Bezugsperson
- qualifizierte Pflege und Versorgung durch Fachkraft
- Pflegeberatung von Patienten und deren Angehörigen
- Überzeugende Qualität - trotz günstiger Preise

Yvonne Warnke  
Exam. Krankenschwester  
Hosterbacher Str. 35 a  
53227 Bonn

[www.pflege-warnke.de](http://www.pflege-warnke.de)  
[info@pflege-warnke.de](mailto:info@pflege-warnke.de)

Ich biete Ihnen persönlichen  
Service und Beratung



# Chateau Royal



Paareclub im Siebengebirge

Schmelztalstrasse 50

53604 Bad Honnef

02224/9015232

[www.club-chateau-royal.de](http://www.club-chateau-royal.de)



# Die Power Pänz

## Der Reggiokindergarten in Oberkassel

Die Elterninitiative PowerPänz 2001 e.V. ist ein fester Bestandteil des Familienlebens in Bonn-Oberkassel. Über 60 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren spielen und lernen bei uns. Gegründet wurde die Elterninitiative im Oktober 2001. Am Standort Kastellstraße 3 werden 40 Drei- bis Sechsjährige (Ü3) in zwei Gruppen betreut. Der zweite Standort für unter Dreijährige (U3) in der Königswintererstraße 600 bietet Platz für zwei Gruppen mit jeweils zehn Kindern. Jeden Tag bereitet unser Koch Frank in unserer eigenen Küche in der Kastellstraße frisches und vollwertiges Essen zu und die Kinder sind jederzeit eingeladen ihm beim Kochen zu zusehen oder zu helfen.

Bei uns ist die Initiative der Eltern gefragt. Um für unsere Kinder optimale Bedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen, kooperieren Eltern und Erzieher eng miteinander. Die aktive Beteiligung der Eltern hat aber noch einen weiteren Sinn: So lernen sich Mütter und Väter, und auch Geschwister und Verwandte der Kindergartenkinder kennen. Familien finden Kontakt zueinander, der über das Bringen und Abholen der Kinder hinausgeht. Während des gesamten Kindergartenjahres feiern wir so alle Feste gemeinsam (St. Martin, Adventscafe, Karneval, Maikäferfest und Sommerfest). Praktiziert wird in unserem Kindergarten die Reggio-Pädagogik: „Ein unsicheres Kind kann nicht forschen. Ein sicheres Kind hingegen ist reich [...] denn es hat Neugier und Vorstellungskraft“ (Loris Malaguzzi, Begründer der Reggio-Pädagogik). Die Erziehungsphilosophie entstand ab 1945 in der italienischen Stadt Reggio Emilia. Heute findet sie weltweit Anerkennung. 1991 hat die amerikanische Zeitschrift Newsweek die reggianischen Einrichtungen als die beste vorschulische Institution der Welt ausgezeichnet.

Grundgedanke der Philosophie ist es, dass Kinder ihre eigene Entwicklung durch ihre Wissbegierde und Kreativität maßgeblich mitbestimmen und dabei von Erwachsenen begleitet, aber nicht angeleitet werden.

Die Kinder bekommen in Projekten ohne feste Randbedingungen die Möglichkeit, ihre Phantasie auszuleben und neue Er-



kenntnisse zu sammeln. In den Projekten geht es dabei weniger um das Ergebnis, sondern mehr um den Weg. Selbstverständlich gibt es auch Regeln in Reggio-Einrichtungen. Diese werden gemeinsam mit den Kindern aufgestellt. Des Weiteren möchten wir den Kindern insbesondere folgende Werte vermitteln: Toleranz, Kritikfähigkeit und Solidarität, ein Bewusstsein für andere Menschen, deren Sitten und Kultur sowie gute Umgangsformen als Zeichen des Respekts vor dem Gegenüber. Das Erzieherteam versteht sich dabei als Vorbild und Lernpartner der Kinder. Dazu beobachtet und dokumentiert es die Entwicklung, das Verhalten und die Aktivitäten jedes einzelnen Kindes. Wir verzichten – wenn möglich – auf vorgefertigte Materialien und lassen den Kindern den Freiraum die Wunderlichkeit-

ten des Alltags selbstständig zu begreifen und zu erfahren.

Das Thema „Licht und Schatten“ hat in der Reggiopädagogik einen besonderen Stellenwert. Während wir mit Personen, Dingen und physischen Gegebenheiten der Umwelt (z.B. Wind oder Regen) im Alltag konkret in Berührung kommen, sind Licht und Schatten abstrakte Gegebenheiten, mit denen sich experimentieren und die Welt auf den Kopf stellen lässt. Bei unserem Spiel mit Schatten können die Kinder eine neue Perspektive einnehmen und mit viel Kreativität und Phantasie zu völlig neuen Dingen kombinieren. Der Schatten ist ein Stellvertreter für etwas, was tatsächlich vorhanden ist. Die Kinder erleben beim Erforschen dieses Phänomens somit einen ersten Zugang zur symbolischen Welt und sie erfahren sich selbst als Akteure, die im Spiel ihrer Phantasie freien Lauf lassen können.

Weitere Aktivitäten, die unsere sehr engagierten Mitarbeiterinnen mit den PowerPänz regelmäßig planen, sind Walddtage oder ganze Projektwochen, Turnen in der Turnhalle der Gottfried Kinkel GS in Kooperation mit dem TuS Oberkassel, Besuche der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Cäcilia, Theaterbesuche und -projekte und Ausflüge in die Umgebung (Rheinstrand, Museum König, Flugplatz Hangelar). Auch Karneval, das Maikäferfest im Juni, St. Martin und unser eigenes Sommerfest mit allen Familien und Angestellten sind feste Termine im PowerPänz-Kalender. Dabei sind die Eltern maßgeblich an der Organisation und Umsetzung beteiligt.

An dieser Stelle möchten wir den oben genannten Institutionen für die bereichernde Zusammenarbeit und das Engagement herzlich danken!

*H. Herschel, S. Tschöpel*

# Sülzen

## Kranverleih

Wir heben Lasten bis 5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12

[www.sulzen-kranverleih.de](http://www.sulzen-kranverleih.de)

# Schüller & Kirchrath

## Bedachungsgesellschaft mbH

Solarenergie  
Reparatur-Service  
Fassaden-Gestaltungen  
Steildach Ein- + Umdeckungen  
Flachdachabdichtung + Sanierung  
Wärmedämmtechnik  
Dach-Klempnerei

Alsstraße 15 · 53227 Bonn  
Tel.: 0228 / 4442 13  
Fax: 0228/44 42 07  
E-Mail: [skirchrath@aol.com](mailto:skirchrath@aol.com)  
[www.skirchrath.de](http://www.skirchrath.de)

**DER DACHDECKER FÜR IHR DACH**

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Frank Banner  
Fachleiter für Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik



# OFV setzt weiter auf den Nachwuchs

Die wilden Zeiten sind bei Bonns mitgliederstärksten Fußballverein vorbei. Gaben sich bis vor zwei Jahren beim Bezirksligisten die Spieler und Trainer die Klinke in die Hand, setzt der neue Vorstand jetzt auf Kontinuität und den eigenen Nachwuchs. Das neugewählte OFV-Gremium um den ebenso neuen Vorsitzenden Joe Körbs wollte kein Geld mehr in die Hand nehmen um namhafte Spieler aus dem Umfeld zu verpflichten, sondern vielmehr dem Jugendstil den Vortritt lassen und diesen an den Senioren-Bereich heranzuführen. So wurden im Frühjahr einige A-Jugendliche nicht nur zum Training der Ersten oder Reserve-Mannschaft eingeladen, sie konnten sogar Spielpraxis sammeln. Cheftrainer Sascha Strack und sein neuer Co-Trainer Dirk Meesters bauen ebenso auf die Nachwuchskicker wie auch Albert Fobassam, neuer Trainer der Reserve, die in diesem Jahr den Aufstieg in die Kreisliga B anstrebt.

„Ziel ist es, in den kommenden Jahren noch mehr auf unsere jungen Spieler zu setzen und uns als Truppe sowie individuell stetig weiterzuentwickeln. Wir wollen die Adresse werden, an der junge Spieler Bezirksliga-Erfahrung sammeln können und wollen“, erklärt der sportliche Leiter Sascha Mertschat. Der Altersdurchschnitt fiel daher in den vergangenen zwei Jahren rapide ab. Mit einem Durchschnittsalter von 27,86 Jahren war der OFV in der Saison 2016/17 eine der ältesten Mannschaften. In der nun begonnenen Spielzeit sind die Grün-Schwarzen mit 22,36 Jahren die jüngste der Liga. Ziel ist es, möglichst schnell wieder einen Platz über den Strich in der Tabelle festzumachen und die Heimstärke erneut unter Beweis zu stellen. „Wir werden von Beginn an versuchen, jedem Gegner das Leben so schwer wie nur möglich zu machen. Vor allem wollen wir zu Hause auf dem Stingenberg unsere Stärken ausspielen und die zahlreichen treuen Fans mit unserer Spielweise

begeistern, ergänzt Mertschat. Mit Florian Freundel, Torben Lütkehermölle und Nico Richarz stießen drei A-Jugendliche zur Ersten Mannschaft. Teamspirit, Homogenität und Jungspunde, die für sich und den Verein das Bestmögliche herausholen wollen, sieht Trainer Strack als Trümpfe.

Trainer Oliver Achnitz neu dazu gewinnen. Schließlich spielt die B-Jugend in der Sonderklasse, welche die A-Jugend nur knapp verpasste. Neu im Seniorenbereich ist seit Beginn des Jahres die erhöhte spielerische Aktivität der „Alten Herren“. Kurzentschlossen spielen die 32 bis Mitte



**Hinten v. l.:** Yannik Steinle, Luca Weßling, Pascal Schmidt, Timo Balte, Philipp Becker, Kevin Disselbeck, Asonganyi Defang, Daniel Lauvenberg-Cardoso.

**Mitte:** Betreuerin Jana Vukota, Vorsitzender Joe Körbs, Fitnesstrainer Marco Glos, Trainer Sascha Strack, Julian Melzer, Eric Theisen, Torben Lütkehermölle, Torwarttrainer Sascha Mertschat, Physiotherapeut Sebastian Spieß, Co-Trainer Dirk Meesters.

**Vorn:** Görkem Karalar, Luis Schüller, Nick Winter, Jascha Krüper, Oliver Zirwes, Florian Freundel, Timo Meesters.

**Es fehlen:** Julian Schettler, Sven Becker, Nico Richarz, Philipp Sommer und Valerian Skorobogatko

Foto: Privat

„Wir setzen konsequent auf junge Spieler“, hat der 39-jährige eine klare Philosophie und macht sehr wohl einen Unterschied zwischen jungen und älteren Akteuren: „Wenn der Jüngere gleich gut ist wie der Ältere, spielt der Jüngere“. Erfahrene Spieler wie Evren Özmen (34), Asonganyi Defang und Sven Becker (beide 29) sind daher eine Rarität im Kader, der lediglich drei externe Neuzugänge aufweist.

Von der guten Jugendarbeit profitiert auch die Reserve, die nach dem knapp verpassten Aufstieg neu angreifen will um der Ersten eine Klasse höher einen besseren Unterbau zu bieten. „Bei der guten Nachwuchsarbeit müssen wir einen Unterbau auf höheren Niveau haben, um auch Spieler die den Sprung in die Bezirksliga nicht schaffen im Verein zu halten“, sagt Andreas Kausch. Der Vorstand Sport konnte für diese Aufgabe neben Trainer Fobassam auch Co-

50-jährigen seit Februar erfolgreich in der Kleinfeld-Liga des Betriebssport-Kreisverband Bonn um Punkte. Bei der noch etwas älteren Ü50-Fraktion stehen dagegen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Nicht zu vergessen sind natürlich die beiden Damen-Teams. Während die Erste mit ihrem Trainer Martin Süßenberger in der Bezirksliga spielt, ist die „Zweite“ in der Kreisliga ein Sammelbecken für langjähriger OFV-Mädels, die weiterhin gerne Fußball spielen wollen. Dank der vielen, gut ausgebildeten, Mädchenmannschaften im Jugendbereich muss sich der OFV auch in diesem Bereich wenig Sorgen machen. Frauen und Mädchen die Lust auf Fußball haben, sind dennoch immer gerne willkommen, bemüht sich das Trainerteam ständig um neue Spielerinnen. Der OFV ist mehr als ein Verein – eine große Familie!

Joe Körbs, 1. Vorsitzender

## Heimspiele des OFV 2018/19 (15 Uhr)

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| 02. September | OFV – SC Uckerath              |
| 16. September | OFV – RW Hütte                 |
| 30. September | OFV – Umutspor                 |
| 14. Oktober   | OFV – Bröltaler SC             |
| 28. Oktober   | OFV – SV Bergheim              |
| 11. November  | OFV – RW Merl (14.30 Uhr)      |
| 18. November  | OFV – TuS Mondorf (14.30 Uhr)  |
| 09. Dezember  | OFV – TuS Buisdorf (14.30 Uhr) |
| 16. Dezember  | OFV – SV Wachtberg (14.30 Uhr) |
| 17. März      | OFV – 1. FC Spich              |
| 31. März      | OFV – Neunkirchen-Seelscheid   |
| 14. April     | OFV – SV Lohmar                |
| 05. Mai       | OFV – SSV Bornheim             |
| 19. Mai       | OFV – Wahlscheid               |
| 10. Juni      | OFV – TuRa Oberdrees           |

# Alte Kameraden beim Rathaussturm in Beuel

## Alten Kameraden blicken auf eine erfolgreiche Session zurück!

Wenn die Kaasseler Kirmes der Vergangenheit angehört, heißt es für uns, sich auf die neue Session vorzubereiten. Musik für den neuen Marsch aussuchen. Dann dürfen sich unsere Trainerinnen die pas-

Ende Dezember begeisterten wir auch mal ein Publikum, das nicht so viel mit dem Fastelovend verbunden ist. Hier musste unser Mariechen Herbert aus gesundheitlichen Gründen das Bett hüten. In seiner

Wäscherprinzessin Franzi I. mit ihrem Gefolge.

Die Obermöhn Ina Harder legte dann auch gleich in ihrer unnachahmlichen Art los. So bezeichnete sie uns für unsere Teilnahme als Rathausverteidiger als Verräter und verdonnerte uns zur Strafe, bei der Proklamation der neuen Wäscherprinzessin 2019 als Einführ-Mariechen beim Programm mit zu wirken. Zähneknirschend nahmen wir die Strafe auch an. Unser Kommandant Dennis Pacht führte in gekonnter Manier durch das Programm. Beim Besuch des Dreigestirns aus Bad Honnef musste sich dann unsere Bützmarie Herbert schon einen leeren Getränkekasten nehmen, um dem Siebengebirgsprinzen den Orden um zu hängen. Aber auch einen neuen Biwaksenator galt es zu ehren. Für ihre besonderen Verdienste um unseren Fastelovend ernannten wir Christa Obermeier zur neuen Biwaksenatorin. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an Fritz Pacht für die musikalische Untermauerung und Basti Freistedt für die Moderation beim Kaasseler Zoch. Unserem Rejimentsspellmannszoch ein Dankeschön für die musikalische Unterstützung. Unsere eigene Fußgruppe war auch in diesem Jahr mit über 40 Teilnehmern vertreten. Zu unserem traditionellen Fischesen im Oberkasseler Hof waren fast 50 Mitglieder erschienen. So endete eine für uns sehr erfolgreiche Session 2017/18. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren



senden Schritte ausdenken, die wir dann tanzen sollen. In diesem Jahr hatten wir uns die Musik vom Trompetenecho zum Tanzen ausgesucht. Nachdem in den letzten Jahren die Märsche etwas ruhiger waren, konnten wir nach den ersten Übungsabenden feststellen, da ist Pep drin. Nach einigen Abenden, als der Marsch immer konkretere Formen bekam, stieg auch die Begeisterung unserer Tänzer. Zudem mussten ja auch noch die „alten“ Tänze aufgefrischt werden. Da durch die Rückkehr von Lukas Conrads nach seiner Meisterprüfung sowie dem Neuzugang Jan Wildenhoff, zwei neue Tänzer dazu kamen, mussten diese ja auch noch in die Tänze mit integriert werden. Man kann hier unsere Trainerinnen Kathy Fischer und Dana Heimann nur lobend erwähnen. Auch das ist ihnen hervorragend gelungen. Im November folgten dann

33-jährigen Karriere – einer von sechs Auftritten in seiner Zeit – eine Seltenheit. In der neuen Session hatten wir bei 15 Auftritten Gelegenheit unsere Fan's zu begeistern. Einer der Höhepunkte unserer Auftritte war bei der Sitzung in Küdinghoven, wo wir mit Sprechchören nach dem Auftritt verabschiedet wurden. Bei der Ehrung unseres Ehrenmitgliedes und

ehem. Tänzers Hans Esser mit dem Dankorden im Festausschuss Siebengebirge war ein Auftritt natürlich selbstverständlich. Aber auch der Auftritt bei den Sternschnuppen Bonn zählte zu den lustigen Auftritten. Hier zeigte sich, dass man nach dem Genuss von Mineralwasser am Mikrofon vorsichtig sein muss. Bei der Sitzung unserer KFD aus Oberkassel marschierten wir mit unserem Rejimentsspellmannszoch ein. Nach einigen Auftritten im Bonner Raum, sowie Besuchen bei verschiedenen Veranstaltungen und Proklamationen rückte Weiberfastnacht immer näher. Begonnen wurde aber Weiberfastnacht mit dem eigentlichen Höhepunkt. Wir waren zur Verteidigung des Rathauses in Beuel engagiert worden. Trotz vollem Einsatz unserer Truppe gelang es den Wievern mal wieder, das Rathaus einzunehmen. Als Trost für ihr verlorenes Rathaus boten wir den Obrigkeiten unser Kaasseler Rathaus als Asyl an. Nach einer kurzen Pause hieß es dann fertig machen für unsere Auftritte. Wir waren zu vier Auftritten verpflichtet worden. Von Duisdorf über Vinxel nach Heisterbacherrott und der Abschluss im Brückenforum in Beuel. Damit keiner selber fahren musste, hatten sich die Aktiven entschlossen, auf eigene Kosten einen Bus anzumieten. Am Freitag hieß es dann Aufbau für unser Biwak am alten Rathaus. Weil trotz dem harten Donnerstag alle zum Aufbau zur Stelle waren, ging auch alles schnell von der Hand. Samstagmorgen wurden dann noch die Feinarbeiten vom Aufbau erledigt.



auch gleich die Bewährungsproben für unsere neuformierte Truppe. Bei Auftritten u.a. bei den Honigmöhen von Bonn, sowie in Porz konnten wir unserem Publikum zeigen, was wir können. Beim 60. Geburtstag unseres Tänzers Rolf Brauer

Gegen 12 Uhr konnte dann unser Biwak starten. Neben der Liköra Prinzessin Marieke I., dem Bockerother Prinzenpaar sowie erstmals die Kessenixe kam dann die



vielen Helferinnen und Helfern, die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützen. Ohne euch wären viel Aktivitäten nicht möglich. Doch leider haben wir auch eine traurige Mitteilung.

Unser langjähriger Chef des Spellmannszoch – Klaus Heinen – verstarb Anfang des Jahres nach kurzer schwerer Krankheit. Wir werden Dich stets in treuer Erinnerung behalten.

Nun werden bald die Vorbereitungen für die neue Session beginnen. Im Jahr 2019 werden die Alten Kameraden 44 Jahre alt. Zum genauen Ablauf dieses Jubiläums werden wir sie frühzeitig informieren. Bis dahin bleiben sie uns wohlgesonnen, ihre Alten Kameraden!



# Das Tambourcorps – eine Familie

Das Verfassen eines Artikels für eine alljährlich erscheinende Zeitschrift verführt leicht dazu, nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu geben.

Nun, auch wenn diesmal keine Großveranstaltungen oder Fernreisen auf dem Programm standen, so verlief dieses für das Tambourcorps wieder äußerst abwechslungsreich und mit vielen bunten Facetten. Schließlich sorgten wiederum die vielen karnevalistischen Auftritte, die Konzerte bei Mai- oder Sommerfesten, die Zapfenstriche oder aber das Marschieren mit klingendem Spiel bei Schützenfesten stets für eine Menge Kurzweil, Spaß und Freude. Auch unser diesjähriges Sommerfest für unsere Mitglieder war wieder ein voller Erfolg. Dabei schauten wir auch ein bisschen zurück in die jüngere Vergangenheit: vor zehn Jahren marschierten wir voller Stolz anlässlich der Steubenparade 2008 über die 5th Avenue in New York. Was gab es doch alles zu erzählen! Das gäbe es auch für das besondere Oberkasseler Highlight 2018 – die Oberkasseler Kirmes, die weit über unsere Ortsgrenzen hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad genießt. Hierbei befindet sich nicht nur unser Heimatort im „Ausnahmestand“, sondern auch das Tambourcorps, welches an sechs Tagen, teils von früh bis spät und mit ungezählten marschierten Kilometern, kräftig und gerne dieses traditionelle Fest der Junggesellenbruderschaft unterstützt. Und stolz sind wir dabei auch auf die diesjährigen „Majestäten“ aus unseren Reihen: Königin Ann-Katrin Fritzsche und Jubilarkönig Thomas Keppelstraß. Und dass wir uns auch auf die Jubiläumsfeierlichkeiten im

Jahr 2019 freuen und auch dabei sind, ist doch klar.

Doch ein Verein zeichnet sich nicht nur durch derartige Veranstaltungen aus. Von weitaus größerer Bedeutung ist ein tat-

sie tragen mit dazu bei, dass wir unser „Hobby“ – das traditionelle Spielmannswesen in einer gelebten Gemeinschaft – so aktiv erleben können.

Der Begriff „Hobby“ wird dabei bewusst in Anführungszeichen gesetzt, da für viele von uns das „klingende Spiel“ im bzw. des Tambourcorps weitaus mehr, fast schon einen „Lebensschwerpunkt“ bedeutet. So sind beispielsweise ganze Familien, und dies über Generationen hinweg, Mitglied im Verein, oder aber Urlaubspläne werden ausschließlich nach den Terminplänen des Tambourcorps ausgerichtet.

Und wie eingangs schon erwähnt, zeichnet auch ein gut geführter Haushalt einen Verein aus. Und auch hier sind wir zeitnah und vorausschauend äußerst aktiv. So wurden im vergangenen Jahr die Uniformen für über 50 Spielleute neu beschafft und neu ausgerichtet. Mit diesen sind wir nun für die nächsten Jahre bestens gerüstet und können so auch in dieser Hinsicht als „Botschafter“ für unseren Heimatort Oberkassel stets eine gute Visitenkarte abgeben.

Natürlich erfahren auch die Instrumente einer steten Pflege und Erneuerung, was sich auch in der diesjährigen Neubeschaffung einer Landsknechtstrommel sowie einer erheblich leichteren Pauke zeigt.

Und auch unsere „Wohnung“, unser Jugend- und Ausbildungsheim in der Königswinterer Straße 718, erfährt stets eine besondere und aufmerksame Obhut. Nachdem in den vergangenen Jahren große Maßnahmen an Dach, Anstrich und Elektro stattfanden, werden wir uns nun zeitnah der Küche sowie der Sanitäranlagen widmen. Diese sind zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und bedürfen nun doch der Erneuerung. Dieses bedeutet natürlich, und dies besonders nach der aufwändigen Beschaffung neuer Uniformen im vergangenen Jahr, auch eine ganz besondere finanzielle Herausforderung. Wir sind zuversichtlich, diese bewältigen zu können, wobei wir doch durchaus auf die ein oder andere Unterstützung, über die wir uns riesig freuen würden, angewiesen sind.

Sie sehen, es ist eine Menge los in der „Familie Tambourcorps“.

Und getreu unserem Motto „Wir sind mit Spaß und Herz im Tambourcorps und als solches mit gleicher Freude mit unserem Heimatort Oberkassel eng verbunden.“ freuen wir uns auf die kommenden Auftritte, die vielen lieben Begegnungen und netten Gespräche mit Ihnen.

Informationen rund um das Tambourcorps „Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e. V.“: Stephan Käufer, Vorsitzender  
Tel.: 0228/6087887



*Aus der Sicht des Spielmanns: König Christian Dirkmann und „unsere“ Königin Ann-Katrin Fritzsche  
Bild: Georg Piontek*

sächlich gelebtes Vereinsleben, welches eine hohe Identifikation mit dem Verein und ein „Sich-Miteinbringen“ der Mitglieder beinhaltet.

Vergleichen kann man dieses durchaus mit einer Familie und deren gut aufgestellten und gepflegten Haushalt.

Und dieses ist im Tambourcorps mit seinen rund 300 Mitgliedern tatsächlich der Fall und hierauf sind wir besonders stolz.

Die musikalischen Säulen – hierzu zählen die Ausbildung, das Aktivcorps sowie das Veteranencorps – sind unter der Leitung unseres Tambourmajors Marc Rosbach gut aufgestellt. Und das zeigt sich auch in der Bereitschaft und dem Können, füreinander im Verhinderungsfall einzuspringen und dabei auch durchaus „Verantwortung zu übernehmen“. Ein Beispiel? Nun, in diesem Jahr nahm das Tambourcorps erstmalig am Fackelzug des Neußer Schützenfests teil. Mit rd. 8.000 teilnehmenden Schützen und über 40 Musikvereinen ist das schon etwas ganz Besonderes. In Vertretung des verhinderten Tambourmajors übernahm Eric Sommer den Stab und leitete unser Corps sicher und mit Bravour durch das nächtliche und rosenmontagsmäßig feiernde Neuß. Und das mit 16 Jahren!

Auch im Vorstand engagieren sich viele Jüngere, so dass auch aus einer gesunden Mischung von Alt und Jung heraus Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben werden und hierüber eine Kontinuität gewährleistet ist.

Von besonderer Bedeutung sind natürlich auch unsere vielen, vielen fördernden Mitglieder, denen auch auf diesem Wege einmal ganz besonderer Dank ausgesprochen werden soll. Diese unterstützen uns nicht nur finanziell, nein, viele, viele wichtige Hilfestellungen, Ratschläge oder aber tatkräftige Unterstützungen durch



*Mit klingendem Spiel in der Kastellstraße.  
Bild: Petra Piontek*

# Im Taubenschlag ist was los!

Der Tag hat kaum begonnen, da sind die „Villa Kunterbunt“ und die Räume der „Seesterngruppe“ schon fest in Kinderhand. So heißen die beiden altersgemischten Gruppen der Oberkasseler Kita auf der Königswinterer Straße, in der insgesamt 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreut werden. Seit 1992 gibt es die private Elterninitiative bereits, schon zahlreiche Kinder sind hier in einer Atmosphäre der Wärme und Fröhlichkeit betreut worden.

## Viel Raum zum Spielen und kreativ werden

Die Tagesstätte befindet sich in einer alten Villa, in der auf drei Etagen die Gruppenräume, ein großer Turnraum, eine Bastelecke, die Küche und natürlich die Bäder untergebracht sind. Ausgelassen getobt, geschaukelt, geklettert und geruscht werden darf besonders im großen Gartengelände, in dem es neben einem Kletterturm auch eine „Autobahn“ für die vielen Fahrzeuge gibt. Die sichere Geborgenheit jedes Kindes in seiner Gruppe ermutigt es, die Lebendigkeit und Offenheit des Hauses zu entdecken. Regelmäßig werden ausgewählte Themen in Workshops kindgerecht durchleuchtet. Und die Wackelzähne, so heißen die Vorschulkinder im Taubenschlag, unternehmen Ausflüge, gehen ins Theater, machen gemeinsame Fahrradtouren oder besuchen den Bäcker in seiner Backstube.

Der Tag im Taubenschlag beginnt mit einem offenen Frühstück in der Gruppe – dafür dürfen die Kinder freitags ihre Lieblingszutat mitbringen. Für das Mittagessen sorgen gleich zwei Köchinnen, die sich tageweise abwechseln und denen die Kinder beim Kochen auch gerne über die Schulter gucken dürfen; den Mittagstisch decken die Kinder dann selbst. Frisch, ausgewogen, lecker und überwiegend „bio“ ist das Mittagessen, das es hier gibt.

Das Konzept der Kita wurde von den Eltern gemeinsam mit dem pädagogischen

Team entwickelt. Es geht dabei immer auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder ein und ist kein starres Konstrukt, sondern offen für Veränderung und Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt stehen



natürlich die Kinder und ihre altersgerechte und liebevoll unterstützte Entwicklung. Fest steht: Das alles geht nur mit den Erzieherinnen des Taubenschlags. Sie sind ein tolles, bewährtes und eingespieltes Team!

## Schau mal, wie gut der Zaun hält ...

So heißt es voller Stolz nach einem Aktionstag der Eltern im Taubenschlag, wenn – gemeinsam mit den Kindern – zum Beispiel der Gartenzaun erneuert wurde. Als Elterninitiative haben die Eltern viele Möglichkeiten, sich in den Kitaalltag mit einzubringen, denn sie verwalten und organisieren die Einrichtung selber. Jedes Elternteil engagiert sich in einem Ausschuss, so dass die Aufgaben – vom Einkauf der Lebensmittel für das tägliche Mittagessen bis hin zur Gartenpflege – auf alle Schultern verteilt werden. Der gewählte Vorstand vertritt die Interessen der Kita nach außen, koordiniert und verwaltet. Die verbleibenden Aufgaben werden in Ausschüsse verteilt und von den übrigen Eltern wahrgenommen. Dass das Engagement der Eltern über die notwendig zu erledigenden Aufgaben weit hinausgeht zeigt sich an der Idee der Eltern, in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesestag teilzunehmen. Dabei haben die Eltern ihre

Liebings-Kinderbücher herausgesucht und den Kindern vorgelesen. Das kam bei Kindern und Eltern gleichermaßen gut an.

## Mit dem Taubenschlag durchs Jahr

Auch neben dem Kita-Alltag ist allerhand los im Taubenschlag. Im Oberkasseler Karnevalszug waren Kinder und Eltern in allerlei bunten Kostümen unterwegs. Wie auch in den letzten Jahren haben die Eltern zusammen mit den Kindern beim Maikäferfest ein Theaterstück aufgeführt. Dieses Jahr war es das Musical „Ritter Rost und das Sternenschiff“. Dieses Jahr, aus Anlass der 90-Jahr-Feier des Verbands der Ortsvereine, hat das Team der Erzieherinnen auf der Königswinterer Straße darüber hinaus eine Fotoaktion angeboten, die bei Groß und Klein gut ankam. Beim Sommerfest, kurz vor den Sommerferien, strahlten die Wackelzähne beim Anblick ihrer selbstgebastelten Schultüten. Mit bunten Luftballons, die in den Himmel flogen, wurden sie in die Grundschule verabschiedet. Passend zur diesjährigen Fußball-Weltmeisterschaft konnten sich die Kinder dann unter dem Motto „Alles rund um Fußball“ bei verschiedenen Aktionen austoben. Sehnsüchtig warten die Kinder nun auf den Martinszug mit Martinsfeuer im Kita-Garten, das Ansingens des Weihnachtsbaumes und das „Adventshaus“, einem Samstagnachmittag in der Vorweihnachtszeit, an dem die Kinder Theater spielen und anschließend bei Kaffee und Kuchen Weihnachtsgeschenke gebastelt werden können.

## Anmelden und Mitglied des Taubenschlags werden

Wer sein Kind im Taubenschlag anmelden und sich mit der ganzen Familie in einer schönen Gemeinschaft engagieren möchte, der wende sich bitte an den Vorstand des Taubenschlags. Gerne kann dann ein Termin vereinbart werden, in dem der Kindergarten bei einem Rundgang durchs Haus vorgestellt wird.

Weitere Infos zum Kita-Alltag unter: [www.taubenschlag-bonn.de](http://www.taubenschlag-bonn.de)

## R.A.S Reifen & Autoservice GmbH

- Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -

### Julio Prieto

Geschäftsführer

Tel.: 0228 / 44 19 02

Fax: 0228 / 44 26 44

Email: [ras@ras-kfz.de](mailto:ras@ras-kfz.de)

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn

## HUSCH & PRASS

RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

# HPP

Königswinterer Str. 704 • 53227 Bonn

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

🌐 [www.hpp-rechtsanwaelte.de](http://www.hpp-rechtsanwaelte.de)



# Zu Hause im Breitensport: TuS Oberkassel

## Der größte örtliche Sportverein schreibt seine Erfolgsgeschichte weiter

Schon seit Jahren verzeichnet der TuS Oberkassel einen bemerkenswerten Aufwärtstrend bei Mitgliederzahlen und Angeboten. Auch bei den „Aktiven“ in der Vereinsführung ist eine stetige Erneuerung sichtbar. Dieses gesunde Gesamtbild ist umso erfreulicher als viele Vereine im Umland mit Problemen zu kämpfen haben und das Schrumpfen des Vereinswesens ein gesellschaftliches Thema geworden ist.

Der TuS hat schon immer ein vielfältiges Sportangebot gepflegt, dass sich in weiten Teilen an den bewegungsinteressierten Mitbürger richtet und nur in geringerem Umfang Leistungssport verfolgt. Für Letzteren stehen nach wie vor die Handball- und die Tischtennisabteilung, die auch anspruchsvollere Herausforderungen anbieten.

Die Mehrzahl der über 850 Mitglieder verteilt sich jedoch auf Angebote im Gesundheits- und Breitensport sowie aus die verwandte Sparte Leichtathletik und Laufen. Hier gibt es eine große Anzahl von unterschiedlichen Treffs und Kursen, in denen man an fast jedem Wochentag aktiv werden kann – meist in der Doppeltturnhalle an der Gottfried-Kinkel-Grundschule in der Kastellstraße im Herzen Oberkassels oder auf dem Sportplatz am Stingenberg. Den Mitgliedern stehen für den überschaubaren Jahresbeitrag sämtliche Angebote offen – so viel Sport, wie das Herz begehrt.

Einer der Gründe für den Erfolg ist, dass der TuS viele moderne Angebote im Programm hat, die man sonst in den kommerziellen Angeboten der Fitnesscenter findet. Zumba gehört in diesen Bereich genau wie die Angebote „Fazientraining Move&Relax“ und „Faszien Training für Frauen (ab 14 Jahre)“, die von der neuen Trainerin Ute Kampffmeyer angeboten

werden. Neu im Team ist auch die Übungsleiterin Zuzana Hosek, die den Kurs „Gymnastik für Frauen ab 40“ übernommen hat.

Eine besondere Rolle spielt beim TuS auch



der Show- und Gardetanz: Das Corps der „Nixen von Märchensee“ steht für Tradition aber auch moderne Formen und findet immer wieder neuen interessierten Nachwuchs.

Bei so vielen Facetten ist es wichtig, dass der Verein auch die spartenübergreifende Gemeinschaft stärkt. Einer der Höhepunkte ist in jedem Jahr der Himmelfahrtstag, an dem in diesem Jahr ein großes Familienfest mit über 600 Teilnehmern auf dem Stingenberg stattfand. Bereits um 10:30

Uhr ging es los mit dem Projekt „Kindersportabzeichen für Kinder von 3 bis 6 Jahren“, das der FSJler Celest Florijn, der mit dieser Aktion ein erfolgreiches Jahr abschloss. Eingebunden waren die drei Ki-

Tas Power Pänz, Taubenschlag und kath. Kindergarten, die das Angebot dankbar wahrnahmen. Insgesamt verteilten sich 70 Kinder mit 130 Begleitpersonen auf sieben Themenbereiche und 12 Stationen. Zum Schluss gab es für jedes Kind eine Mitmachurkunde des Stadtsportbundes Bonn.

Aber auch für alle anderen Altersklassen gab es einiges zu entdecken und auszuprobieren – von der Hüpfburg für die Kleinsten, über die Kinderschiffsschaukeln, die nie still standen oder dem Ponyreiten, bei dem die Schlange nicht kleiner wurde, bis hin zum Clashball, das bei Jung und Alt richtig gut ankam. Ein weiteres Highlight waren die „Spiele für Alle“, bei denen die Teilnehmer eine Reihe von Stationen absolvieren mussten. Dosen werfen, Korken schießen, Dart, Kegeln... Langeweile kam bestimmt nicht auf. Zum Abschluss gab es eine Verlosung, bei der insbesondere die von örtlichen Unternehmen und Gaststätten gestifteten Preise regen Anklang fanden. Abgerundet wurde das tolle Fest mit einem Auftritt der Nixen.

Schon zum dritten Mal wird 2018/19 ein Nachwuchssportler ein Freiwilliges Soziales Jahr beim TuS leisten. Nachdem die Erfahrungen in den letzten zwei Jahren schon hervorragend waren, ist in diesem Jahr mit Johanna Hecht erstmals eine junge Dame am Start. Sie wird die Vereinsarbeit insbesondere bei den Kooperationen mit der Grundschule/OGS und den Kindergärten sowie bei den Angeboten im Bereich Leichtathletik, Kinderturnen, Akrobatik und Handball unterstützen.



**GEBR. KRAHE**

Inh. Manfred Krahe

Hoherbacher Str. 111  
53227 Bonn

Telefon: 0228 / 44 18 60  
Privat: 0228 / 44 44 14  
Fax: 0228 / 94 49 56 0



Zimmerei

•

Holzbau

•

Vordächer

•

Wintergärten

•

Carports

•

Holzschutz

**Ihr Scout im Normendschungel**

- Integrierte Managementsysteme
- ISO 14001/ISO 9001/OHSAS/EMAS
- Umweltgutachter (EMAS, TEHG, EEG)
- Zertifizierter Fachdozent

0228 / 44 52 27

[info@myska.com](mailto:info@myska.com)

[www.myska.com](http://www.myska.com)

**martin Myska Managementsysteme**

# Wir heizen Ihnen ein!



## Schiffer GmbH

### Ihr Mineralölvertrieb in der Region!

Mineralölvertrieb

**Schiffer**  
GmbH

[www.schiffer-gmbh.com](http://www.schiffer-gmbh.com)

Mineralölvertrieb Schiffer GmbH

Im Mühlenbruch 2 · 53639 Königswinter

Tel. (022223) 224 19 · Fax (022223) 28254

E-Mail [g.schiffer@tankstellen-schiffer-gmbh.de](mailto:g.schiffer@tankstellen-schiffer-gmbh.de)

Heizöl

Diesel

Spedition